



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

177 (16.4.1938) Oster-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-286144](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-286144)

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLETT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15, Fernspr. Sommer-Str. 354 21. Das „Hakenkreuzbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentl. 12mal. Bezugspreise: Drei Monats 2,20 RM, u. 30 RM. Ergrüßung: durch die Post 2,20 RM. (einschl. 66.48 RM. Postvertragsgebühr) ausgl. 72 RM. Beheerung: Ausgabe B ersh. wöchentl. 7mal. Bezugspreise: Drei Monats 1,70 RM, u. 30 RM. Ergrüßung: durch die Post 1,70 RM. (einschl. 51.38 RM. Postvertragsgebühr) ausgl. 42 RM. Beheerung: gilt die Zeitung am Erscheinung (auch d. b. b. d. Gewalt) bezugslos, befreit sein Ansp. auf Entschädigung.

W n z e i g e n: Gesamtauflage: Die 12spalt. Millimeterzeile 15 W. Die 4spalt. Millimeterzeile im Textteil 60 W. Mannheim Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 10 W. Die 4spalt. Millimeterzeile im Textteil 45 W. Schwabinger und Weinheimer Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 4 W. Die 4spalt. Millimeterzeile im Textteil 18 W. — Abdruck- und Vervielfältigungsort Mannheim. Ausschließlicher Gerichtsstand: Mannheim. Postfachkonto: Sudweg 10, 4960. Verlagsort Mannheim. — Einzelverkaufspreis 10 Pfennig.

Offen-Ausgabe 8. Jahrgang MANNHEIM A/Nr. 177 B/Nr. 105 Mannheim, 16./17./18. April 1938

Ostern der Deutschen

In allen Jahren erwacht von neuem in den Herzen der Deutschen um die Osterzeit eine freudige und lichte Stimmung, eine Stimmung der Hoffnung und des gläubigen Vertrauens in die Zukunft.

Ostern, das ist die Zeit, da die Natur um uns ein schöneres Gewand anzieht, da sich überall das neue und junge Leben regt.

Das Schönste in der deutschen Lyrik sind die Frühlingsgedichte junger, freier und freudiger Menschen. Es klingt in ihnen die ganze deutsche Frühlingslandschaft wieder mit allem ihrem Liebreiz. Wenn wir manchmal über diese allzu hoffnungsfreudige Lyrik lächeln, so sollten wir ruhig einmal in uns gehen und uns fragen, ob uns nicht auch die ungebundene Freude über die großen Aufgaben unserer Zukunft besser anstehen würde und vielleicht auch etwas mehr Bedenkenlosigkeit, wenn es um unseren Einsatz bei diesen Aufgaben geht.

Wir sind des Glaubens, daß unser Volk die Zukunft noch große Aufgaben stellen wird. Das bedarf wohl keines Beweises; wir wollen uns nur der letzten Wochen erinnern und der großen Tage in Oesterreich. Es drängen sich die Ereignisse und wir sind gewiß, daß dort, wo der Mut zu tatbereitem Einsatz vorhanden ist, dieser handelnde Einsatz die sieghafte Entwicklung vorantreiben wird.

Wohl noch niemals in der ganzen Geschichte hat der Glaube eines Volkes an seine Aufgaben in solcher Weise einen immer mehr sich steigernden, geschlossenen Ausdruck gefunden, wie bei den Wahlen im Dritten Reich. Noch niemals hat es irgendwo und irgendwann einen Mann gegeben, dem in dieser unzweideutigen Weise die Gefolgschaftstreue einer ganzen Nation bekundet wurde.

Der Führer, der sein Volk am besten kennt, hat die deutsche Nation vor immer größere Aufgaben gestellt. Im Vertrauen auf seine Führung hat das deutsche Volk zur Bewältigung seiner Aufgaben alle seine Kräfte



Zeichen des Frühlings

Aufn.: Bittner

eingesetzt. Wir glauben es heute fester denn je, daß wir im Frühling unseres völkischen Lebens stehen. Es gibt nicht einen einzigen stichhaltigen Beweis dafür, daß die Pessimisten recht haben, die vom Untergang des Abendlandes orakeln. Vor den überragenden Leistungen des deutschen Volkes dürften diejenigen sprachlos stehen, die sich erdreisteten, zu behaupten, die nordische Rasse sei bereits auf dem absteigenden Ast ihrer geschichtlichen

Mission. In den Tagen, da der deutsche Frühling erwacht, wurden durch das klare und entschlossene Handeln unseres Führers die durch papierene Konstruktionen geschaffenen Schranken beseitigt, die Blutsbrüder von einander trennen sollten. Es erwies sich wieder einmal, daß das, was geschäftige Politiker in den Hinterstuben der Ministerien ausbrüten, vor dem Rufe des Blutes nicht stand hält. Deutschlands eherner Macht trat

den Marsch in Oesterreich erwachende Landschaft an und es war, als sei der bittere und blutige Spuk der letzten Jahre mit allem Elend und allem Leid aus dieser schönen, deutschen Landschaft geschwunden.

Diejenigen, die das Glück hatten, in den geschichtlichen Märztagen dabei zu sein, schilderten uns die Fahrt in die alte deutsche Ostmark als ein schier unfaßbares Erlebnis der deutschen Landschaft und der deutschen Menschen.

Wohl lag hier und da auf den Bergen noch der Schnee, aber liebliche Ausblicke boten sich überall. Vor allem im Donautal. Wälder und Berge, Burgen und Auen wechselten einander ab. Die Männer, die durch das gewaltige Alpenland zogen, schilderten den ungeheuren Eindruck der mächtigen Gebirgslandschaft mit den himmelauftragenden Gebirgsschroffen, mit den Gletschern, den Almen und den dunklen Wäldern. Hier sitzen — das hat die Abstimmung mit ihrer gewaltigen Ueberzeugungskraft bewiesen — des deutschen Volkes treueste Söhne. So mancher von ihnen hat seine Liebe zum großen deutschen Vaterland mit einem bitteren Sterben bezahlen müssen; Ungeheuerliches schildern die Berichte aus der Kampfzeit der Partei in Oesterreich. Es wurden Methoden angewandt, wie sie das finstere Mittelalter kaum gekannt hat.

Aber aus der Nacht, die über einer deutschen Landschaft lag, wurde ein strahlender Morgen der deutschen Geschichte. Nach dem Bekenntnis des ganzen Volkes zum Führer und zum Großdeutschen Reich lebt jetzt in allen deutschen Herzen der Glaube daran, daß wir im Frühling unserer Geschichte stehen.

Mit der stolz-wehmütigen Erinnerung an die Opfer der Bewegung in Oesterreich verbindet sich die Erinnerung an die deutschen Kämpfer, denen die Gefolgschaft versagt blieb, weil die Zeit für sie noch nicht reif war, weil ihre Volksgenossen sie noch nicht verstanden. Einer von ihnen, der Aufrechtesten und

Der Krieg der Andern

Eine Aufsatzreihe von Max Everwien

Die Nacht ohne Schlaf

Das beste Heer der Welt hatte in stark drei Wochen heißer Augusttage des Jahres 1914 die Divisionen der Gegner mit Titanenschlägen auseinandergehauen, sie zurückgeworfen und war im Begriff, ihren letzten Nestern die soldatischen Seelen aus den Leibern zu reißen.

In kühner Operation löst der deutsche Rechte Heeresflügel vor in zurückstulende englische und französische Massen. Von der Schelde bis zur Schweiz zieht die Welt die siegreichen Deutschen — sie hält den Atem an!

Kaubeuge, fast vergessene belgische Festung, steht noch. Den Hauptigen und Mörfern der deutschen schweren Artillerie wird die Niederzwingung fast eine Mandoverangelegenheit sein.

Paris, die Lichtstadt, Paris, das Frankreich ist, liegt als lodendes Ziel vor den gefürchteten Teutonen!

Am 25. August kann Molke eine stolze Bilanz melden, und der Befehl der Obersten Heeresleitung vom 27. August ahmet Elan und Siegeswillen in seinem lapidaren „Vorwärts auf der ganzen Linie... Verfolgung in der Richtung nach Südwesten!“

Und Paris? Wie verhält sich die Metropole an der Seine?



Amerikanische Infanterie auf dem Marsch in eine Frontstellung (Privataufnahme eines Offiziers)

Noch etwas klammern sich sogenannte Wisfende an ein Gerücht und geben es mit der Bitte um Discretion weiter:

Fünftehtausend Russen — Garben, Sibiriaten, Tschereken, Amurschügen oder Rosalen, wer weiß — sollen in Archangelsk auf Verladen warten. Englische Schiffe seien unterwegs, sie zu holen. Sprach man gestern noch von dem Spaziergang der Moskowiter nach Berlin, wünscht man sich heute — oh wie bescheiden ist man bereits! — nur fünftehtausend Mann. Aber schnell müssen sie herant, denn Frankreich ließe sich durch eine einigermaßen positive Befestigung aufpulvern! Und wenn man sie gar erst in Paris hätte, man würde sie mit Blumen und Küffen überschütten. In den chantants würden schwermütige Steppenlieder ferolert werden! Man würde aber höflich genug sein, sich daran zu erinnern, daß Frankreich für das Geld seiner Rentner, das in tausend



Englische Geschosse, die darauf warten, zum Gegner zu sprechen (Aus einem Londoner Blatt)

Am Sonntag, dem 2. August, dem ersten Vorkriegstag, hörte für Stunden das Verkehrswesen auf. Von einem wilden Freudensturm erfüllt, umarmte man sich auf den Straßen, in den Kaffees und Estaminets, in den Autobussen und in den Wagen der Untergrundbahn. Die Stimmen der Zweifler ertranken im Getöse der Gassen, gleichzeitig mit denen

dura? Im Gegenteil! Man spricht von Lüttich, von Charleville und will es nicht glauben, daß die deutschen Armeen in breiter Front sich näher und näher wälzen. Man zwinkert sich mit den Augen zu, beruhigt sich gegenseitig mit einem Flüstern. „Papa Joffre stellt ihnen eine Falle... unsere Generale sind Meister in eleganten Finten, und die Deutschen, die dummen Deutschen, sind bereits im Sack!“ „Man wird ihn rechtzeitig zubinden;... oh, Monsieur...!“

Da tauchen in der zweiten Hälfte August sich steigend, alarmierende Gerüchte auf: „Die Deutschen rücken vor!“ — Was ist mit der Falle? Niemand glaubt mehr daran! Anfang September glauben es nur noch kleine Kinder und die Pöbeler von Treppenläufern! — Die großen Stunden der Zivilstrategen hinter Rotwein und Absinth verblaffen!



einer erschütternden Minderheit von Kriegsgegnern, die hier und dort riefen: „Nieder der Krieg!“

Die Notationsmaschinen spucken Extrablätter! Gelang, Umarmungen, Küsse, Tränen, ein in Eidechse brennender Patriotismus beherrschte für Minuten und Stunden den Tag. In den Straßen ein Gewimmel von Uniformen. Wie heute Kiedse heben sie sich ab im Gewühl der Boulevards und Plätze, Sinne und Blut selbst der Nachdenklichen aufpeitschend in seltener Intensität. „Zum Rhein!“ — Es wird für die braven Poilus nicht mehr als ein lächerlicher Marsch sein! Marsch! Ah bah... eine Promenade! Zum Rhein nur?... Lachen wir doch! Wir marschieren durch, nach Berlin! Man muß eilen, damit die Russen — vous savez — nicht da sind, ehe man Unter den Linden unsere Clairons gehört hat!

Jaurès, politischer Führer des arbeitenden Frankreichs, der die Bereitschaft hatte, zwischen dem Freudenfestmahl und irren Galen seiner Umwelt vom Frieden zu sprechen, ist in diesen Tagen auf Veranlassung anononier Auftraggeber ausgelöscht worden! Marchons, marchons!... Marschieren wir!

Tage geht es so, kurze, oh, wie kurze Wochen, dann klappt es ab, ganz doucement! — An der langweilichsten Front wird gekämpft und geforden. Nichts Neues von Metz und Straß-

bekanntem und unbekanntem Kanälen im weiten Rußland jahrelang verfidert war, auf das Blut seiner Söhne einen Rechtsanspruch habe!

Sei es wie es sei: Frankreich wünscht bereits brennend Russen in Tuschführung, auf das sich der Atem des Poilu mit dem des Ruschil vermähle; die Engländer werden Schiffe stellen, und man wird endlich beginnen, die Deutschen wie aufgeschreckte Hasen vor sich herzutreiben! So, wie die Aktion gleich einer bunten Seifenblase aufgetaucht ist, verschwindet sie im Nichts! Man redet nicht mehr von der Möglichkeit! Die schwerfälligen Russen schienen den phantastischen Gedanken einer Ueberführung auf dem Seewege nicht zu Ende geträumt zu haben, nicht, weil sie etwa nicht genügend Spaziergänger gehabt hätten, die nun via Dünkirchen, Paris nach Berlin promenieren könnten, sondern wohl aus anderem Grunde! Es gab noch eine deutsche Flotte, die nicht sentimental genug gewesen wäre, einzig und allein die Begrüßungswimpel zu zeigen.

Die Regierung, die sich an den faulen Zauber mit den sagenhaften fünfzehntausend Russen nie klammerte, verläßt Paris, um — weit vom Schuß! — im sicheren Bordeaux tagen zu wollen. Die reichen Leute, die schönen Frauen, die „Gesellschaft“, alles das schließt sich an, nicht ohne den Zurückbleibenden den „Widerstand bis zum Tode“ in die Herzen zu senken.

Die die Kirchen füllenden alten Mütterchen, die Dienstmädchen aus der Bretagne und Nor-

Die Wintermonate sind eine starke Belastungsprobe für die Gesundheit. Besonders Kinder befinden sich, ohne eigentlich krank zu sein, am Ende des Winters oft in einem Zustand der Erschöpfung und Schwäche, welcher demjenigen nach schwerer Krankheit ähnlich ist. Die Ursache ist eine leichte Störung des Stoffwechsels, die durch die winterliche Lebens- und Ernährungsweise bedingt ist.

Ein gutes Kräftigungsmittel dürfte in dieser Zeit besonders angebracht sein. Geben Sie Ihrem Kinde zur Appetitsteigerung und Kräftigung täglich einen Bissel Bioferin, welches auf den Allgemeinzustand günstig einwirkt und das körperliche Wohlbefinden und frische Aussehen bald wiederherstellt. Es ist wohlschmeckend und für Magen und Darm unschädlich.



mandie, die Registraturbeamten und die Rentner rufen den Himmel an, auf daß Paris nicht zum Opfer des hafardierenden Schicksals werde.

Parlamentarier wollen das Volk bewaffnen! Von den zweihundertzwanzig jungen und kriegsdienstfähigen Parlamentariern hielten sich zweihundert Parlamentarier für unablösmlich!



Der Kanal in La Bassée mit zerstörter Brücke

(Von einem englischen Kriegsphotografen)

Man kann doch dem Vaterlande auch in den Wandelgängen des Parlaments dienen anstatt im Graben der ersten Linie, n'est-ce-pas? Milerand will allerdings nichts davon wissen, daß man Zivilisten in den Kampf zieht. Zudem hat man nicht genug Gewehre, und die Bewaffnung würde nicht über Armbinden hinausgehen. Man beginnt bereits Sündenböcke zu suchen. Man einigt sich, wie so oft schon in der französischen Geschichte, auf die Generale! „Die Verräter sind gefaßt!“

„Wieviel mögen Ihnen die Deutschen wohl gegeben haben?“

„Sapristi! Man hat uns verraten!“

Die Kanaille in Solons und Estaminets ver-gaß, daß gerade in einem Teil des französischen Offizierskorps die besten Soldatentraditionen lebten, und daß Paris seine Unverschrtheit behalten durfte, weil jene Franzosen mit Anstand zu sterben verstanden! Da war doch unter den besten Namen Frankreichs auch jener General Castellau, der die Gewohnheit hatte, jeden Morgen seinem Stabe die Namen der gefallenen Offiziere vorzulesen. Als er eines Morgens in der Liste den Namen seines Sohnes fand, war das einzige Zeichen seiner Erregung ein Schlußfen, ein Würgen im Halse, bevor er den Namen



Allan Lapsan, Mitarbeitern und

Geschäftsführern wünschen wir

ein frohes Osterfest

Das Hakenkreuzbanner

Fröhliche Ostern 1938

In der Segnung uralter Kraft führt der Lenk durch den Tag. Der Tod ist überwunden, das Leben ist gewonnen. Wohin wir schauen, erleben wir die tausend Schöpfungswunder der Natur. Wieder wandern wir hinaus in den grünen, blumengeschmückten Frühlingsgarten, insofernem Glanze dehnen sich die Hünen und tragen das Ründen neuer, großer Zeit bis in den kleinsten Winkel hinein.

Immer wieder erlebt der deutsche Mensch sein Osterfest, die Feiertage des erwachenden Lebens, in ihrem tiefsten Sinn auf einem Spaziergang. Hineingestellt in die deutsche Frühlinglandschaft, kann in unsern Herzen all das erblühen, was Ostern uns an Empfindung und innerem Frieden schenkt.

Ein Geheimnis webt um Ostern, das wir alle spüren. Aus der Offenbarung aufbrechender Kräfte fließt uns neues Wissen, neuer Trieb und neue Freude zu. Wer wirkt dies? Mag es Welt heißen oder Natur oder Allmacht... eine Spannung bricht aus den frohen Feiertagen hervor und lebt in uns fort, erhebt, trägt, drängt, und ist ewige Kraft, aus der die Blumen blühen, die Vögel singen, und aus der wir Menschen leben und auferstehen zu neuem Wissen und Anlangen.

In unsern Herzen lösen sich die Spannungen einer langen Winternacht. Und so, wie aus den in langem Winterschlaf brockliegenden Schollen der Frühling mit unsagbarer Macht aufbricht, so ist auch in unserm Volk die Saat herrlicher und immer schöner aufgegangen, die der Führer als weißer Säemann tief in den Boden des Volkes hineingesäet hat. Nicht nur du und ich... nein, unser ganzes Volk erlebt in immer neuem Glanze seine Auferstehung.

Inseln klingen die Glocken am Oftertag durch das weite, herrlich geeinte deutsche Vaterland. Da weite auch du dein Herz, daß der Klang hineinschwingt und der Ofterglaube an dein Volk dich erfülle. Kein Volk kann herrlicher Feiertage erleben als das unsere... In den jungen Aufbruch der Nation klingen die Säulen der Glocken und Saugen der Herzen... ein ewiges Bekenntnis zu Tat und Mut, zu Volk und Land!

Gefährlicher Waldbrand

Am Karfreitagabend um 19.30 Uhr brach im Räfertaler Wald in der Nähe des Räferters aus bisher noch nicht ermittelter Ursache ein Brand aus, der sich rasend schnell ausbreitete und schließlich größeren Umfang annahm. Die alarmierte Berufsfeuerwehr rückte mit zwei Motorprügeln, Lastwagen und Waldbrandgeräten an der Brandstelle an, hatte aber trotz wirksam vorgebrachten Angriffen mit unehörten Schwierigkeiten gegenüber dem eisernen Element zu kämpfen. Infolge der bedrohlichen Ausdehnung des Flammenherdes mußten auch die freiwilligen Wehren alarmiert werden. Auch die in der Umgebung weilenden Zivilisten schenken sich tatkräftig bei den Löscharbeiten ein.

Nach nahezu einstündigen Bemühungen war die Hauptgefahr beseitigt, so daß die Berufsfeuerwehr wieder abziehen konnte. Eine Brandwache in Stärke von 12 Mann blieb an der Brandstelle zurück.

Feuer im Dorfwohnraum

Am gleichen Abend, gegen 22 Uhr, brach plötzlich im Vorführungsraum des Gloria-Palastes in der Seidenheimer Straße ein Brand aus, der begreiflicherweise bei dem vorhandenen leicht brennbaren Material reiche Nahrung fand. Auch hier bekämpfte unsere Berufsfeuerwehr vermittels Löschgerät den Brand wirksam

Kommunionkerzen - Kopf- und Rosenkränze Gesangbücher V. HEPP T 3, 5 Teilzahl. gestaltet Ruf 21346

und konnte eine weitere Ausdehnung verhindern. Allerdings ist der Vorführungsraum ziemlich ausgebrannt. Glücklicherweise kam der Vorführer bei diesem Brandausbruch nicht zu Schaden.

Eine erfreuliche Drahtmeldung

Oberbürgermeister Renninger ging folgendes Telegramm zu:

Konzert Ihres Mannheimer Orchesters übermäßigem Erfolg für das herrliche Osterfest und seinen Dirigenten Generalmusikdirektor Eimendorff.

Herzlichen Dank für Ihre großzügige Förderung. Berliner Konzertgemeinde, Dr. Mannmann. Erwähne eine schöne Würdigung der Leistungen unseres weltbekannten Orchesters.

Schüleraufnahme an Gewerbeschulen. Die Mannheimer Gewerbeschulen geben gesondert bekannt, daß sich die neu eintretenden Schüler und Schülerinnen unter Vorlage ihres letzten Schulzeugnisses und mit Weisheit und Rednergutem versehen zur Aufnahme in die nächst bezeichneten Gewerbeschulen Mannheims am Donnerstag, 21. April, 8 Uhr, anzumelden haben.

28 Arbeiten kamen aus Mannheim

Jugend im Wettbewerb „Volksgemeinschaft - Blutsgemeinschaft“ / 10000 Schüler beteiligt

Im Dezember 1936 rief der Nationalsozialistische Lehrerbund in Verbindung mit dem Reichspolitischen Amt der NSDAP und dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda die deutsche Schuljugend zu dem Wettbewerb „Volksgemeinschaft - Blutsgemeinschaft“ auf. Die besondere Aufgabe des Wettbewerbes lag darin, der deutschen Jugend die Bedeutung von Blut und Rasse für unser Volk nahezubringen.

Ahnen- und Familienforschung sollten die Erkenntnisse bringen, wie weit jeder Junge und jedes Mädchen durch seine Vorfahren mit der deutschen Geschichte und dem Schicksal des Volkes verbunden sind. Das Ergebnis des Wettbewerbes liegt nun vor und zeigt den großen Erfolg. 10.000 Schüler aus dem Reich haben sich an dem Wettbewerb beteiligt. 4000 Arbeiten konnten davon dem Preisgericht vorgelegt werden. Die Lehrerschaft hatte sich vielfach tatkräftig für die Förderung des Wettbewerbes eingesetzt. Auch die Teilnahme des Elternhauses ist bei den Arbeiten unübersehbar, wenn auch nicht in einem Sinne, der die Selbstständigkeit der Arbeiten beeinträchtigen würde.

Ein beachtlicher Ideenreichtum In Zeichnungen, Aquarellen, Plakaten, gezeichneten und gedruckten Teppichen, Scherenschnitten, Gips-, Holz- und Blechmodellen hat die deutsche Jugend uns gezeigt, was sie unter „Volksgemeinschaft - Blutsgemeinschaft“ versteht. Und man weiß nicht, was man mehr bewundern soll, die Fülle und Tiefe der Gedanken unserer Jugend oder die teilweise geradezu künstlerische Art der Formgebung unter der unübersehbaren Fülle der Wettbewerbsarbeiten wollen wir einmal auch denen aus unserer Stadt Mannheim besondere Aufmerksamkeit schenken.

28 Arbeiten aus der Stadt Mannheim sind dem Preisgericht, in dem der NSDAP, das Reichspolitische Amt der NSDAP und das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda vertreten sind, vorgelegt worden, und zwar u. a. die Zeichnung und ein Stammbuch von dem 15-jährigen Engelbert Rehl, ein Bauernwappen und Zeichnungen, das Modell einer Bauerntruhe und eines Gehöftes von Hans Rehl, die Aufsätze von den Mannheimer Schülern: Walter Alwater, Manfred Reudorfer, Silvester Müller, die Aufsätze und Wappzeichnungen von der Mannheimerin Irmgard Parz und dem Schüler Rolf Scheinert.

Es winkten schöne Preise Es war schwer, aus der Fülle der ausgezeichneten Arbeiten eine Festsetzung der Preise vorzunehmen. Es wurden einige hundert Schüler mit Preisen bedacht. Die besten Arbeiten wurden mit Goldmedaillen, Deutschlandreisen, Fotoapparaten, Fahrrädern usw. belohnt. Kleinere Preise in Gestalt von Fahrtenmessern und Mundharmonikas,

Unterhaltungsspielen, Büchern und dergleichen kommen ebenfalls zur Verteilung. Außerdem werden alle Einsender von den 4000 Wettbewerbsarbeiten mit einem Diplom bedacht. In einigen Wochen wird ein Teil von den 4000 Wettbewerbsarbeiten im Berliner Stadthaus im Rahmen einer Ausstellung zu sehen sein.

Aus unserem Gau Baden gingen zwei Schülerinnen unter den ersten Preisrängen hervor. Ruth Goedel aus der Hindenburgschule in Schopfheim und R. Graef aus der Zepfellschule in Konstanz waren beide unter einigen anderen mit dem zweiten Preis ausgezeichnet worden, der eine Rheinreise darstellt.

Das große Osterei für das kleine Brüderchen



Vorläufig betrachtet sich der kleine Knirps die Geschichte noch etwas mißtrauisch. Löhrrich (M)

Parade am Führer-Geburtstag

Mannheims Soldaten am 20. April / Eine Meldung des Standortältesten

Nach stehen wir alle - in diesen Ostertagen - ganz unter dem gewaltigen politischen Ereignis der Vereinerung Oesterreichs mit dem großen deutschen Vaterlande und unsere Herzen sind erfüllt von hohem Stolz, aber auch von tiefer Dankbarkeit gegenüber dem Manne, dem wir diese wundervolle Wende zu verdanken haben - gegenüber unserem Führer.

Im schönsten Feierkleide vieltausendfacher Fahnen, Wimpeln und Embleme zeigte die Stadt Mannheim auch äußerlich von der Freude ihrer ganzen Bevölkerung. Und der kommende 20. April, der Geburtstag Adolf Hitlers, wird dieses feierliche, farbenfrohe und leuchtende Bild einer Großstadt wieder erneut in vollem Glanze ausleben lassen. Selbstverständlich werden an diesem Tage auch unsere Soldaten nicht fehlen, die wiederum eine ganz besondere Note in das schmucke Stadtbild tragen werden. Wie im vergangenen Jahre findet auch diesmal wieder in unseren Mauern eine Truppenparade statt, die erfahrungsgemäß die ganze Bevölkerung auf den Beinen leben wird.

In diesem Zusammenhange gab uns der Standortälteste Mannheim-Ludwigshafen zur Veröffentlichung folgendes bekannt:

„Am 20. April 1938, 11 Uhr, findet in der Augusta-Anlage eine Truppenparade zu Ehren des Geburtstages des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht statt.“

Da aus ausdrücklichen Wunsch des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht der Osterurlaub der Soldaten keine Einschränkung erfahren soll, wird die Parade nur im kleinen Rahmen und zu Fuß abgehalten. Die Parade nimmt der Standortälteste Mannheim-Ludwigshafen, Divisionskommandeur Generalmajor Ritter von Speck ab.

Es nehmen als Abordnungen der im Standort befindlichen Truppenteile je eine Ehrenformation teil. Anschließend an die Paradeausstellung ist Vorbeimarsch der an der Parade beteiligten Einheiten vor dem Rosengarten.

Der Bevölkerung von Mannheim und Ludwigshafen ist Gelegenheit gegeben, die Paradeausstellung und den Vorbeimarsch anzusehen.“

Jüngster Appell der Wehrmacht

„Schönheit der Arbeit“ auch in den Kasernen / Im Geiste echter Kameradschaft

Die neuen Gesichtspunkte, die für die Wehrziehung im nationalsozialistischen Staat maßgebend sind, haben die moderne Fürsorge für die Soldaten und die bei der Wehrmacht tätigen Wehrmachtmitgliebet mit sich gebracht. Nachdem grundsätzlich für den gesamten Bereich der Wehrmacht verfügt worden ist, daß das Prinzip „Schönheit der Arbeit“ auch in den Kasernen anzuwenden ist, werden von den einzelnen Wehrmachtsstellen die entsprechenden Einzelheiten geregelt.

Für die Luftwaffe hat der Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe sodann darauf hingewiesen, daß die Errichtung vorbildlicher Unterkünfte und Arbeitsstätten die Voraussetzung zur Entwicklung eines gesunden, kameradschaftlichen Geistes und zur Erzielung der Freude an gemeinsamer Arbeit und Leistung sei. Es genüge in diesem Sinne nicht, daß die Unterkünfte und Arbeitsstätten zweckmäßig und hygienisch eingerichtet sind. Der Begriff „Schönheit der Arbeit“ gebe vielmehr über solche auch bisher geltende Anforderungen hinaus. Im Bereich der Luftwaffe sei in dieser Hinsicht bereits viel geleistet. Soweit ergänzende Maßnahmen erforderlich sind, seien sie zu Lasten der betreffenden Haushaltsmittel durchzuführen.

Für Verbesserungen der Ausstattung der Kameradschaftsräume für Angehörige und Arbeiter

ständen besondere Mittel zur Verfügung. Die Verwirklichung der notwendigen Verbesserungen sei jedoch nicht allein Sache der mittelverwaltenden Dienststellen. Die vorbildliche erzieherische Tätigkeit und der gemeinsame Wille der Führung und Gefolgschaft mächten die Verlesönerung schöpferisch und lebendig gestalten. Es bedürfte in erster Linie des kameradschaftlichen Geistes und der Selbsterziehung eines jeden einzelnen zur Sauberkeit und Schönheitsgefühl.



um das gesteckte Ziel zu erreichen. Für den Bereich der Luftwaffe wird dann bestimmt, daß die bisherigen Wohlfahrtsräume für Angehörige und Arbeiter die Bezeichnung Kameradschaftsräume oder Kameradschaftsbücher führen.

Bei jeder Dienststelle ist ein besonderer Beamter für die Bestrebungen „Schönheit der Arbeit“ zu bestimmen. Vor allem aber wird ein für die Wehrmacht neuer Appell auf „Schönheit der Arbeit“ eingeführt.

Advertisement for 'Warta' soap. Text: 'Nur echt in dieser Packung', 'Ein Stück so gut wie das andere', 'Immer ergiebig und mild', 'Normal-Stück 18,3 großes Stück 28, drei gr. Stücke 80'. Includes images of soap boxes.

Da liegt der Hase im Pfeffer

... diesmal nämlich der Osterhase / Kleine, österliche Betrachtungen — durch die Stadtblille gesehen



Die Ueberraschung: Da hatte ers eigentlich gar nicht vermutet. Zeichn.: John (4)

Österliche Festesfreuden — auch sie wollen teuer verdient sein! Schließlich, das gute Tier des allerorts jetzt spulenden Osterhasen legt seine diversen Eier nicht umsonst unter Busch und Sofa, er legt sie überhaupt nicht (das glauben bloß die Kinder, und nicht mal mehr die!), sondern wir sind diejenigen, welche sind die, die die Kester bauen und die Eier hineinlegen, in jeglichen Farben, und das Ganze so geschickt verdecken, daß es nach einer angemessenen Zeit fröhlichen Suchens endlich auch gefunden werden kann.

5 Minuten vor Zwölfe

Wir machen dies je nach Temperament und Alter; sowohl nach unserem eigenen Alter als dem der Kinder — mehr poetisch sinnig oder prosaisch nüchtern. Es gibt Leute — die bekannte Erscheinung —, die in allerleyer Minute angehebt kommen mit den fertigen Geschenkpäckchen unterm Arm, die sie wohllos in irgend welchen Läden noch kurz vor Geschäftschluß eingefammelt haben, selbst ziemlich ahnungslos, was denn nun der Inhalt sei. Andere wieder sind voll liebender Sorgfalt, junge Väter und Mütter insbesondere, die sich im Kreise einer blühenden Kinderchar nicht unglücklicher Gemüt genug bewahrt haben. Sie versehen sich auf einen sinnvollen Mühsiggang — mühsigen Gang durch die Stadt — an den Läden vorbei, wobei sie genau erwogen haben, was denn in einzelnen zu schenken sei, wieviel Hasen aus Schokolade, Zucker oder Marzipan und in welcher Größe es diesmal geben solle. Man sage nicht, daß — weil die Kleinen sich doch den Wagen verbürben — dies unwichtig sei! Denn diese nahrhaften österlichen Symbole sind ihnen doch die allerliebsten.

Der lortschrittliche Osterhase

Gegen einen Osterhasen aus Stoff, als feierlich-österlichen Ersatz für den ewigen Leddybär, werden sie natürlich auch nichts einzuwenden haben. Und für größere Kinder, die zur Kunst neigen und schon begonnen haben, ihre Zweifel zu äußern, ist der Osterhase auf Rollen oder im Rennauto zu empfehlen — ein prächtiges Spielzeug für die Kinderhufe, das anschaulich dartut, wach zeitgemäßes Tier der Hase sei.

Ja, zur Zeit kann man sich nicht vor Osterhasen retten. Gleich, in welchen Läden man geht: Hasen sehen dich an! Was natürlich den lebenden Meister Lampe anbelangt, jenen, von dem man den Kleinen Kindern weissmacht, daß er soeben grad durch den Gartenzaun gehüpft sei und wo man dann heuchlerisch verwundert tut, wenn Frischchen oder Lieschen

natürlich mal wieder nichts gesehen haben — den gibt es nicht. Nein, dieses tüchtige Tier, das bekanntlich als erstes darangeht, seine Nachkommenschaft zu sichern — ein gewiß löbliches Beginnen, weswegen es denn auch vom Menschen zum Symbol österlicher Fruchtbarkeit erhoben worden ist — dieses Tier sitzt nicht leibhaftig eierlegend hinter einem Strauche, wohl aber hinter den Glasscheiben der Schaufenster. Dar- aus herud lugt es uns in vielfältiger Abwandlung entgegen. Man sieht es gar postterlich sich bücken und dahocken, oder auch manierlich menschlich aufrecht gehen, sitzsaam gekleidet und die Köpfe nach hinten gelegt, mit einem Kuffack auf dem Rücken. Manche sind aus Porzellan und haben Löcher im Kopf, damit der Mensch mit ihnen Salz streuen kann auf das nun bald aktuell werdende Radleschenbrot. Andere wieder entbehren solch löblichen Zweckes, sind sozusagen mühsiggähende, vielmehr -hockende Salonosterhasen, nette Kinder des augenblicklichen Einfalls. Die jedoch — ich seh'

daß einen das Tier wahrhaft nur dauern kann. Die Eier aus Schokolade und Zucker und Marzipan, die gefüllten und weniger gefüllten, schließlich die buntgefärbten Hühnererier — das sind wahre Harmlosigkeiten gegen jene „neuzeitliche Österei“, wie es sich reklamatüchtig nennt, das in gigantischer Größe mit Prachtschleife um den Bauch eines Zahlungsträgers harrt. Wenn man es öffnet, quillt daraus hervor, ganz nach Bunsch, Schals und Handschube und Kravatten und Schlipse, und allerhand Teibenes, was so das Herz eines Jünglings oder einer Jungfrau begehrt, um den traditionellen Osterparadisegang würdig bestehen zu können vor dem prüfenden Auge der Menge. (Der Osterhase weiß doch gut, wo der Hase im Pfeffer liegt.)

Eigentlich doch komisch, daß sich der Osterhase ausgerechnet Vaters Pfiff zu eigen gemacht hat. Denn, habt ihr recht gehört, Kinder, soeben hat



Der stolze „Derbysieger von Sockene“ Das lange als traditioneller Brauch gewahrt, in die Osterzeit fallende Seckenheimer Pferderennen galt nicht ohne Grund mit als Glanzpunkt in der Geschichte unseres Vorortes.

es kommen — fürs nächste Jahrzehnt die Schränke vieler Wohnzimmer als netzliche Kipp- sachen beleben werden müssen ...

Sei es! Was nun das vom Osterhasen ange- brüht ans österliche Licht geförderte Ei an- belangt, so gibt es solche in einem Ausmaß,

der Osterhase gepiffen, zum Zeichen, daß alles bereit ist und daß die Zuckererier, die Eierfische, beginnen kann. Die Mutter steht wohlgefällig lächelnd dabei, ermuntert beim Suchen und gibt verdeckte Hinweise. Der Vater ihr zur Seite. Ist aber dennoch etwas nervös ob des emigen Herumwühlens in seinem Garten und unternimmt zwischen durch einiges zur Rettung seiner Tulpen und Primeln. Von Zeit zu Zeit tönt durch die Büsche freudiges Geschrei: „Schon wieder eins!“, wenn in einer Abgabel oder hinter dem Regenschirm — wie phantastisch, genau wie im letzten Jahr! — ein rotes oder blaues Etwas gefunden worden ist.

Eiersuchen - eine wundervolle Sache

Dieses Östereisuchen ist der schönste Ausstakt des Festes oder sein Höhepunkt, und wenn man solchen Geschäfte nicht draußen in der Natur obliegen kann, sondern wegen Regens die Ver- anstaltung ins Haus verlegen und die Eier hin- ter die Schränke, unter den Teppich und in die Nottlöcher des Kanapees legen muß, dann ist die Östereisuche eine halbe Freude. Manche Eltern freilich finden es so wundervoll bequem, man sitzt da, schaut zu, wie die Kinder in der warmen Stube suchen, schmungelt und dreht die Daumen. Nachher müssen sie selber mit ran; es soll so energische Kinder geben, die ein kind- liches Behagen daran haben, daß auch die elter- lichen Spender den Rücken krumm machen und sich für eine halbe Stunde kriechend und schweiß- zend und suchend durch den Raum bewegen müssen.

Wieder andere machen es anders und eilen mit Kind und Regel und Osterhase in den Oden- wald, hinaus in die Natur. Auf fastigen Wie- sen, in der Nähe von rauschenden Bächen und klaren Quellen haben dann die Schokoladeneier schönste Gelegenheit, sich in Wohlgefallen auf- zulösen — bevor sie verpestet werden. Aber schon war's hinterher doch.

Z. B. Käfertaler Wald

Natürlich, auch der Käfertaler Wald tut. Auch hier grünet und knospet es. Und gar den traditionellen Ostermorgensparadisegang in den Siedlungen draußen zu vollziehen, abseits von der Stadt, an ihrem friedlich-ländlichen Rande, das vermag den Spaziergänger zu wahrhaft besinnlicher Betrachtung zu verlocken. Er braucht nicht zu befürchten, daß ihn hier draußen plötzlich aus dem Busch aufspringendes Getier, etwa Hasen, aus seiner Betrachtung scheuchen — hier gibt es höchstens Stalhasen... Und einige Hühner machen lange Geschlechter, ver- ständlicherweise, da sie für ein paar Tage ent-

thront sind. Das kommt davon, wenn man bloß weiße Eier legt.

Man ist wunderbar angeregt, wenn man sich hier draußen wandelnd ergeht. So muß das Bild sein: Von Sonne übergossen und frisch in den Farben das junge Grün der Birken, mit den lichten Stämmchen, das Weiß der freund- lichen Häuserwände und dazu das warme Rot der Dächer. Das alles liegt in die Stille des Waldes gebettet, von dessen dunklem Hinter- grund sich dieses lichte, frühlingshafte Bild ab- hebt. Die Menschen sind festiglich gekleidet, Burschen und Mädchen nehmen die Käder und radeln über die Waldwege, gemächlich und lang- sam, und auf dem runden, großen Platz vor der hinter den Bäumen versteckten Waldwirtschaft machen sie halt, ganze Rudel von Radfahrern geben sich hier ein Stelldichein.

Es ist ganz schön, zu betrachten, wie sie alle so friedfertig faul herumliegen. Es steckt an! Aber einige Jahrzehnte oder auch nur ein paar Jahre früher waren die Leute betriebsamer ge- wesen. Da tat sich wenigstens was. Aber solche Östereisuchen haben sich eingeschüchert in den hin- tersten Odenwald zurückgezogen. Daraus sie kaum wieder hervorzulocken sind. Schade, schade! Denn so ein Östereisuchen in Sel- te n e i m, das war doch eine fabelhafte Sache. Auf der Rennbahn im Wald traten sie an, die mächtigen Hähne, brave, gute Tiere, und der Bauer oben drauf, mehr oder weniger zum Start bereit. Und dann ging's los. Eine fröhlich komische Jagd, an der jung und alt, Bauer und Städter ihren Spaß hatten.

Und die jungen Mädchen kamen selbstverständ- lich zu diesem Rennen im neuesten und schön- sten Frühlingskostüm. Man bewies sich gegen- seitig und vor aller Augen, was man wert war und daß man etwas auf sich hielt.

Die Brezel darf nicht fehlen

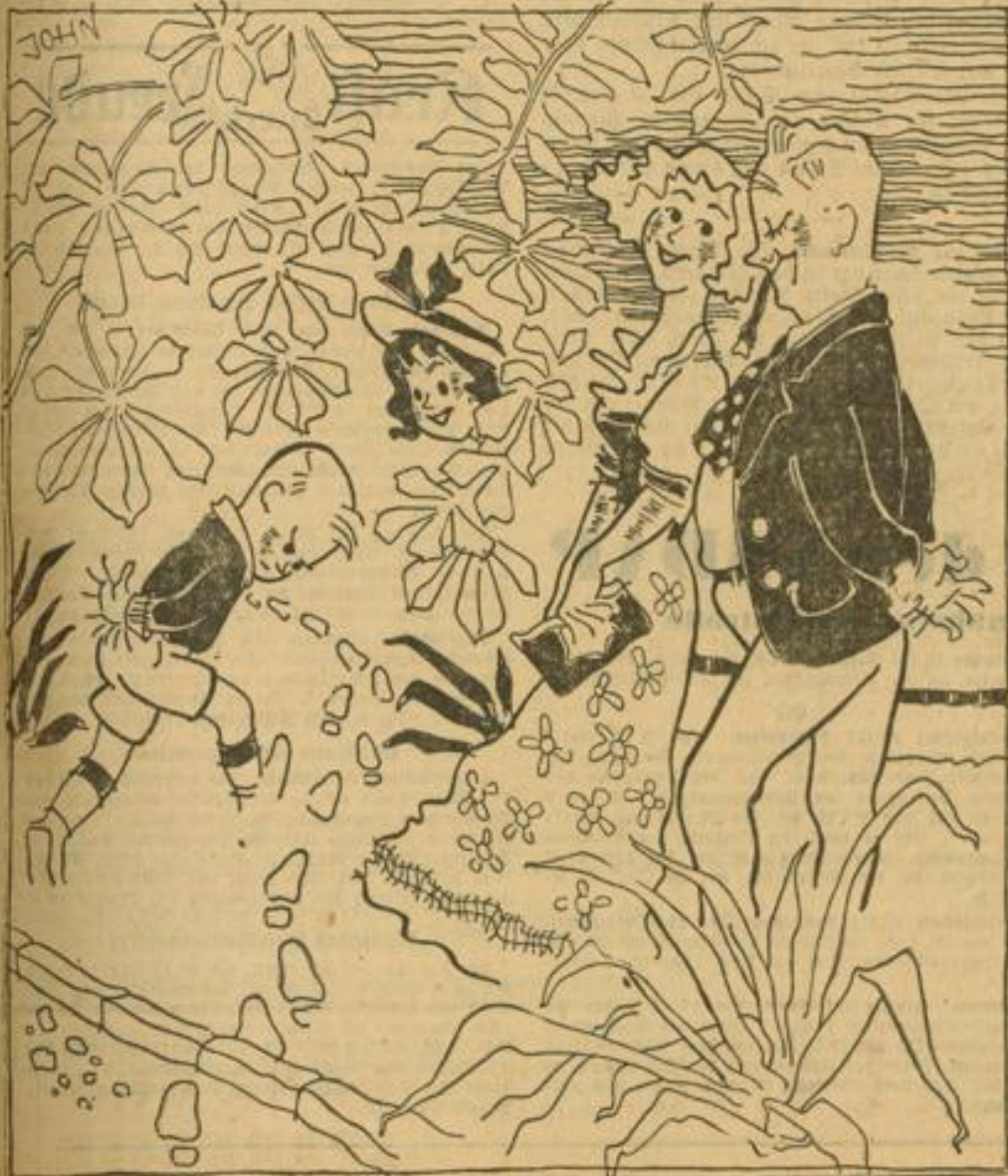
Damit soll aber nicht behauptet sein, daß sie jetzt in Seckenheim an Ostern weniger festlich daherspazieren. Zwar begeben sie das Östereisuchen anders als wir, schon am Sonntag, wobei die Seckenheimerinnen nicht vergessen, das traditionelle Frühlingsgebäck, die Brezel, zu backen — je größer, um so besser. Und auch sonst haben sie ihre besondere Sitte: In der Woche vor Ostern kann man sie auf hohen Lei- tern stehen und ihre Häuser liebevoll und sorg- sam abwischen sehen. Nicht anders, wie wenn



Da lachen ja die Hühner man ein schmutziges Kind wäscht und putzt und für den Festtag herrichtet.

Eine erstaunliche Geschichte

Als sich einmal eine nach einem Nachbardorf verheiratete Seckenheimerin, so wie sie's von ihrer Mutter gelernt und jahrelang geübt, an- schickte, für Ostern ihr Haus zu waschen, da seien — so wird erzählt — die Leute aus ihren Türen gekommen, hätten sich staunend um die Leiter versammelt und ein spöttisches Geschächter begonnen. Ob die empörte Seckenheimerin ihren „sauberen“ Nachbarkleuten aus ihrem Eimer eine Kaltwasserabfuhr verabreicht hat, weiß der Chronist selber nicht zu berichten.



Und wachsam folgt er seinen Spuren... natürlich den Spuren des Osterhasen (als ob er Vaters Stiefelgröße nicht kenne).

gegen Haarausfall
in Wann
gen Spiel
andes für
K 2, 32; das
sach Wue
in
Brennwe
in dem Hau
August Str
um Erlaubni
ohn e Brenn
nheim K
in
sch der W
Räferal. R
bnis zum
aufhaus
freien Ge
dem Hau
m Gesuch
D 1, 56
1, 5 in
rechts, all
ines weite
olge der
vielschule
in g e l d a
r, die im
is der Reich
konnten
Fräulein
n Bedingungen
das Stadtho
Direktion
eibliche Haupt
ungsbüch, Gr
April
im Nationa
a 1" wiederhol
Uhr Lebars
Im Neuen
ntiaag, Fri
a", am Öst
r m".
ektrolle in
rd III.", das
dant Brande
heater herau
almustdirekt
iert am Mü
des Führer
ationaltheater.
April, wird im
Der Wissensch
Anfängerung
g als
ammer Mann
fassung zu den
namen sind von
der Industrie
mit den erier
tered 2. Mal
ulare sind bei
ner, Zimmer 9

Letzte badische Meldungen

Ein Soldatenvater 90 Jahre alt

Heidelberg, 16. April. Am Karfreitag feierte der Töpfer Richard Kosi im Stadtteil Handlshaus seinen 90. Geburtstag. Fünf Söhne und zwei Schwiegersöhne standen im Beisein an der Front. Drei Söhne erlitten den Heldentod.

Neues HJ-Heim und NSD-Kindergarten

Dossenheim, 16. April. Die Gemeinde Dossenheim a. d. B. hat ein neues HJ-Heim und einen NSD-Kindergarten errichtet. Mit verhältnismäßig wenig Mitteln und bei ehrenamtlicher Mitarbeit der Handwerker und Arbeiter des Ortes entstand aus dem sogenannten „Alten Schloß“, einem im Jahre 1722 errichteten Bau, eine schmucke Säule für die Jugend. Das Haus umfaßt insgesamt zehn Räume. Im Erdgeschoß wird der NSD-Kindergarten errichtet und im zweiten Stockwerk sind die Räume für die HJ. Eine schöne und große Freiluftanlage mit Rosen, Liegebänken und Plastikbecken dient den Kindern des NSD-Kindergartens als Spielplatz.

Jüdischer Rassenjäger festgenommen

Weinheim, 16. April. Der ledige Jude Walter Krack wurde wegen Rassenjagd und Hochverrats am Mittwoch festgenommen. Der Jude, der seine verdiente Strafe finden will, stammt aus Köln-Pulheim und hat hier seit einigen Wochen Faherzeugnisse angefertigt. Wegen Vergehens gegen die Reichsverordnungsordnung wurde eine jüdische Geschwinderin angeklagt.

Badener fahren mit „Wilhelm Gustloff“

Karlsruhe, 16. April. In der Nacht vom 15. auf 16. April fahren die badischen Teilnehmer an der ersten diesjährigen Maderiade der Ady-Flotte von Karlsruhe ab, mit den Zielen Hamburg und Bremerhaven. Ewa 30 Badener haben dabei das Glück, an der Jungfernfahrt des „Wilhelm Gustloff“ teilnehmen zu dürfen, während weitere 70 Urlauber auf den Ady-Schiffen „Oceana“, „Der Deutsche“ und „Sierra Gorboda“ mitfahren werden. Die Schiffe treffen am 26. April in Lissabon ein, wo sie zwei Tage vor Anker liegen werden, um dann nach der Insel Madeira zu dampfen. Die Rückfahrt von Hamburg erfolgt am 6. Mai.

Heidelberg - vom Hölderlinplatz gesehen

Brief aus der Neckarstadt / 4000 KdF-Urlauber kommen zu Ostern

(Eigener Bericht des „HJ“)

Heidelberg, 16. April. Das sind die schönsten Tage jetzt, die der Frühling in Heidelberg zu verschonen hat. Nur muß die Niedermacherseite des April etwas an sich halten und endgültig aufhören zwischen den Mitternächten, den der Frühlingwind über die Stadt verstreut, richtige kleine Schneeflöckchen hineinzuwerfen. Das geht doch ein bißchen zu weit! Zumal nun in den letzten Tagen die Friedrichsbrücke sich für die warme Jahreszeit unzulässig entschlossen hat. Die Schuggitter, die im Winter die kalten Winde, die vom Neckartal heraufbrausen, in ihren Maschen auffangen, sind nun wieder abgenommen. Der Blick der Stadt in einer Schönheit die alte Stadt am Neckar in ihrer ganzen heiteren Romantik, in ihrer stolzen Schönheit, in ihrem innigen Bewußtsein mit dem Fluß, den Bergen, dem ganzen Tal wie ein köstliches Kleinod zeigt, ist nun wieder frei. Frei für alle, die in diesen Ostertagen den Frühling in Heidelberg suchen.

Ostertages Heidelberg, das ist Gerüststein für Reisefreudige und Wanderfreudige, das ist ein

unvergessliches Erlebnis. Am Philosophenweg sitzen auf dem ins Neckartal vorspringenden Hölderlinplatz nun wieder die Menschen und werden nicht fertig mit dem Schauen auf diese im Sonnenlicht schimmernde Stadt, die der schönsten Blütenfranz umstrahlt. In der Abenddämmerung ist an Sonnentagen kein Blühen mehr frei und in das Dünken und Blüten der Hierträucher mischen sich das leise Rauseln des Brunnleins. Buchen und Eichen haben ein frischgrünes Kleid, Licht und hell leuchtende Birken zwischen den Tannen auf. Drüben auf der anderen Seite ist die alte „schicksalstunliche Burg“ aus ihrem Winterschlaf, der sie leise einhüllt, erwacht. Da gibt es jetzt kaum einen Augenblick, in dem durch das alte Schlossartener oder durch den hohen Torturm nicht Menschen kommen und gehen mit glücklichen Augen über soviel Schönheit. Schledhorn blüht um den Platz, von dem Goethe sinnend und dichtend hinab schaute in die weite Ebene. Der gute alte Scheffel bekommt wieder viel Besuch auf seiner stolzen Terrasse.

Ein außerordentliches Ereignis im Heidel-

Schriesheim begrüßte KdF-Urlauber

Eine Tagung der nordbadischen Verkehrsverbände / Empfangsabend in der „Rose“

Schriesheim, 15. April. (Eig. Bericht.) Für unseren Ort hat jetzt wieder eine Zeit begonnen, die viel Leben und Aktivität bringt. Der Fremdenverkehr hat eingekehrt, und er wird in wenigen Wochen, wenn das Wetter befähigt geworden ist, seinen Höhepunkt erreichen. Schriesheim hat alle Vorbereitungen getroffen, um auch in diesem Jahr den Anforderungen zu genügen.

Die Arbeitsgemeinschaft nordbadischer Verkehrsverbände hielt ihre Tagung in Schriesheim ab. Vertreten waren Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, Bruchsal, Weimer, Ladenburg, Mosbach, Neckarelz, Wimpfen und Heilbronn. Im Dorf-Wessel-Haus berichtete Verkehrsleiter Meinede, Heidelberg.

Aber einen in Berlin abgehaltenen Kurzlehrgang für Verkehrsverbände. Es wurden die Möglichkeiten der Werbung durch die Zeitung und mit Drucksaften besprochen, ferner die Prospektgestaltung, die Abfassung von Werbeprospekten und die Zusammenarbeit mit den Schriftleitungen. Wo journalistisch durchgebildete Verkehrsverbände nicht zur Verfügung stehen — und dies wird bei den meisten kleineren Verkehrsvereinen der Fall sein — sollten freischaffende Schriftleiter und Schriftsteller herangezogen werden. Der Ausspruch über berufliche Angelegenheiten schloß sich ein Rundgang durch die städtischen Obsthäuser und durch die Weinberge zur Straßendurg an. Ein gemeinsamer Umarmt im Zehnstecker beendete die in kameradschaftlichem Geist verlaufene Tagung, für deren gute Vorbereitung und Durchführung Direktor Meinede den Herren Loh und Greve vom Verkehrsverein Schriesheim dankte.

Die ersten Ady-Fahrer an der badischen Bergstraße wurden am Donnerstagmorgen in Weinheim empfangen. Es sind Volksgenossen aus dem Bezirk Düsseldorf, von denen 6 nach Schriesheim und 50 nach Reuterhäuser kamen. Von Schriesheimer Badener war der Spielmannszug der HJ angetreten und geleitete die Gäste mit klingendem Spiel zum Dorf-Wessel-Haus, wo der Vorsitzende des Verkehrsvereins, Hauptsekreter Loh, einige Worte zur Begrüßung sprach. Dann erfolgte die Verteilung in die Quartiere. Abends fand in der „Rose“ ein Empfangsabend statt, der einen schönen Verlauf nahm und die Urlauber aus dem Rheinland gleich bei uns heimisch werden ließ. Der Gesangsverein „Liedertanz“ und der Handharmonikaclub Schriesheim trugen zur Unterhaltung bei. Der Verkehrsverein ließ den Gästen als kleine Begrüßungsgabe und Andenken das Schriesheimer Abzeichen überreichen, die Weintraube am grünen Band. Die Rheinländer, die eine Woche hier bleiben werden, unternehmen am heutigen Samstag eine Omnibusfahrt über Schwetzingen und Heidelberg ins Neckartal; die Rückfahrt führt durch den Oberrhein nach Weinheim und über die Bergstraße nach Schriesheim. W. N.

Zwischen Neckar und Bergstraße

Ladenburger Nachrichten

Verammlung des Ostbauvereins. Im Volkshaus „Zur Pfalz“ hielt die Ortsgruppe Ladenburg des Bezirksobstbauvereins eine Versammlung ab, in der Obstbauinspektor Berlin wichtige Anweisungen für die Nachwüchsenbehandlung gab. Gerade in diesem Jahr müssen die jungen Früchte, die der Vernichtung durch den Frost entgangen sind, um so mehr vor den verschiedenen Schädlingen geschützt werden. Eine erste Spritzung acht Tage nach Beendigung der Winterzeit und eine weitere Spritzung drei Wochen später können noch vieles retten. Für größere Obstanlagen empfiehlt sich dringend die Anschaffung einer eigenen Obstbaumpflanze, wofür eine staatliche Beihilfe von 20 bis 30 v. d. Gewährt werden kann. In der Ladenburger Gemarlung läßt die Obstbaupflege noch manches zu wünschen übrig; eine stärkere Kontrolle der Pflanzmaßnahmen ist deshalb für das Frühjahr zu erwarten. Die Versammlung war leider nur schwach besucht; eine Anfrischung durch die Presse hätte nicht geschadet.

guten Wetters versprochen, kräftig eingelebt. Während des ganzen Tages war ein harter Durchgangsverkehr zu verzeichnen, aber auch in Ladenburg selbst hielten viele auswärtige Besucher Einkehr. Den Motorabfahrern sei empfohlen, mit mäßiger Geschwindigkeit durch die Straßen Ladenburgs zu fahren; wenn es schon nicht im Interesse der anderen Verkehrsnehmer geschieht, dann wenigstens im eigenen, eben gerade unsere Hauptstraße weist mehrere unübersehbare Kurven und Verengungen auf. Gerade dieser Tage führte ein Schriesheimer Motorabfahrer, als er recht schnell beim Rathaus um die Ecke laufen wollte. Er kam mit leichten Verletzungen davon, aber die Gendarmerei wird noch für ein kleines Nachspiel sorgen.

Aus Neckarhausen

Feiertage im Rathaus. Die Büros der Gemeindeverwaltung sind bis Dienstag — also auch am heutigen Samstag — geschlossen.

20 Kämpfer der NSDAP aus Oelberfeld, SA- und H-Männer, werden demnächst zu einem Erholungsurlaub hier eintriften.

Bei Hämorrhoiden-Schmerzen Brennen - Juden - hat sich die altbekannte Dr. Nachmanns Spezialsalbe „Humidon“ ausgerechnet bewährt. Herr Oberlehrer i. H. Nikol Stumpf, Gräfenberg b. Nürnberg, schrieb uns am 30. November 1937: „Ich war vor dem Jahr 1932 an Hämorrhoiden erkrankt. Aufmerksam gemacht auf Ihre Heilsalbe, verwendete ich dieselbe sofort und lasse sie bis heute bei geringster Frühbar-machung nicht außer Gebrauch. Die Heilung ist durch Ihre „Humidon“-Salbe wunderbar. 74 Jahre alt, ist mir Ihr „Humidon“ eine Rettung. In Kollegentreifen habe ich das Mittel bisher sehr empfohlen und werde es auch weiter tun.“ Derartige Dankfugungen erhalten wir fast täglich. Ueberzeugen Sie sich am besten selbst von der Wirkung dieser Spezialsalbe und verlangen Sie eine Probe „Humidon“ und die wissenschaftliche Aufklärungsschrift über Hämorrhoiden kostenlos und unverbindlich. Schreiben Sie deshalb noch heute an: Dr. Nachmann-Humidon in Berlin W 8, Block 162 F.

Private Handels-Unterrichtskurse GRÖNE Mannheim, Tullastr. 14, zwischen Friedrichsbr. und Christuskirche - Fernsprecher 424 12. Gründl. u. doch schnelle Ausbildung in Buchführung aller Systeme, Bilanzwesen, Schenk-, u. Wechselkunde, Rechnen, Maschinenschreiben, u. Leichte Kurzschrift, Schönschneiderei, Rundschreiben, u. a. m. Kostlos und Prospekt kostenlos - Eintritt jederzeit. Die Osterkurse für Schulentlassene und für ältere Personen zur Vorbereitung für den kaufmännischen oder Beamtenberuf beginnen am 21. April 1938.

Privat-Handelsschule Schüritz Fernruf 27105 Kunststraße 07,25 Erfolgreicher Einzelunterricht u. geschlossene Handelskurse Osterkurse für Schulentlassene Auskunft und Prospekt kostenlos - Für Beamtenkinder zugelassen

Warum wollen Sie nicht wissen... mit jeder Frau über zwanzig wissen muß, nämlich: daß manche biederliche Erziehungsgeschichte, manche kleine Felle, zurückzuführen ist auf mangelndes inneres Widerstandsvermögen. Nicht die Jahre sind das Maß des Alters, sondern die Spannung des Körpers! Sorgen Sie rechtzeitig für Ihr gutes Aussehen. Nehmen Sie täglich „Frauengold“. „Frauen-gold“ hebt Ihr Wohlbefinden, erfrischt Ihren Organismus, überbrückt ältere Schwächen. „Frauen-gold“ ist erprobt als Krafttrank für die Frau unserer Zeit.

Privat-Handelsschule Vinc. Stock Inh.: W. Krauss M 4, 10 Fernsprecher 21792 Gegründet 1899 Geschlossene Handelskurse - Beginn: 25. April Schnellfördernde Kurse in Kurzschrift, Maschinenschreiben, Buchführung. Beginn: Anfang jeden Monats. Mäßiges Schulgeld - Auskunft und Prospekt kostenlos. Privat-Handelsschulen dürfen von Beamtenkindern ohne besondere Genehmigung besucht werden.

Schwarzwald-Schule Triberg Oberstufe, Landesbildungsheim in geblüht. Wald u. Höhrnlag. Adressen: b. Wiltshaus u. Wiltshaus Sommer- u. Winterport Wiltshaus. Ausführliche Prospekte in der Drogerie Ludwig & Schützheim, O. 4, 3, Filiale Friedrichsplatz 19; Reformhaus Wacker E. 1, 11; Reformbergmann, Mönchswirthstr. 14; Reform. Riecker, Windeckstr. 17. Private Handelsschule Ch. Danner Staatl. geprüft f. V.-u. F.-Schulen Mannheim - L 15, 12 - Fernruf 251 34 Geschlossene Handelskurse. - Tages- und Abendkurse. Schnellfördernder Unterricht in allen kaufmännischen Fächern. Volkskurse beginnen nach Ostern - Keine Massenunterweisung. - Älteste Privat-Handelsschule am Platze.

Unterricht Institut Schwarz Mannheim M 3, 10 Sexta bis Prima und Abendschule. Aufgabenüberwachung. Jeddertägige Umschulung. Nachholkurse. Aufnahme in Sexta und alle anderen Klassen täglich von 10-12 und 4-5 Uhr oder nach tel. Vereinbarung - Gewissenhafte Vorbereitung für Abitur und alle anderen Schulprüfungen. Prospekt frei - Fernruf 23921 Direktion: Dr. G. Sessler und Dr. E. Heckmann

Ein Lob unserer schönen Heimat

Osterfahrt an die liebliche Bergstraße und ins Neckartal



Die Heimat läßt dich ein. Sei zu ihr lieb!
Es könnte einmal sein, daß nichts dir blieb;
daß Lodung, Log und Glast, die Ferne karzt so
leer;
was du gewonnen hast, kennst du nicht mehr.
Max Mell.

Wir sind Kinder der Großstadt, die uns umfassen hält. Auf unserem Geburtschein steht nicht der liebliche Name eines Dorfes oder eines kleinen Städtchens unserer großen Heimat. Erst wenn wir in dem Familienbuch ein paar Seiten zurückblättern, lesen wir, daß unsere Eltern und Großeltern nicht in irgend einer riesengroßen Metropole der unruhigen Stadt geboren sind, daß ihre Wiege draußen stand in einem Dorfe unserer Umgebung oder drüben an der Bergstraße, im Odenwald, im Taubergrund, im Kraichgauer Hügelland — oder in der nahe Pfalz. Zwar steht in unserer Stodgeschichte, daß Mannheim schon im Jahre 765 in Urkunden des Fürstbischofs von Speyer erwähnt sei und jahrhundertlang sein Dasein als unbekanntes Fischerdorf fristete. Wir glauben kaum, daß von diesen Fischern Mannheim noch Nachkommen besitzt. Noch weniger fühlen wir Jungen eine Verbundenheit mit dem sagenhaften Fischerdorf...

Im Zeitalter der Technik haben wir es verlernt, die Schönheit in der näheren Umgebung zu suchen. Oft weit, weit in der Ferne suchen wir die Romantik und glauben die Heimat zu kennen, wenn wir an Orten waren, deren Besuch nur eine Angelegenheit der Mode gewesen war. Die Lieblichkeit unserer Dörfer im Odenwald und an der Bergstraße laden wir oft nicht. Kein Wunder, wenn die Menschen im Hölletempo, handauswirdelnd, durch die Orte fahren und sich kaum Zeit nehmen, die Stille der Landschaft mit ihren frohen Menschen zu erleben. Leider war auch draußen auf dem Dorfe der Mensch dem verirrten Zeitgeist zum Opfer gefallen. Es sah nicht mehr so aus, wie wir es aus den Erzählungen kannten: Das Fachwerkhäuschen war nicht mehr „modern“, mit irgend einer häßlichen Farbe waren die Schindeln überzogen. Die schmutzigen handwerklichen Wirtschaftshäuser waren verschwunden. Zerstückelt war das liebe Dorfbild von Emaillebildern mit allen möglichen Aufforderungen. Die bunten Trachten in den Dörfern kannte man nicht mehr.

Gerade zu den Ostertagen ist die schönste Zeit, die Schönheit der engeren Heimat zu schauen. Fast nirgends im weiten Vaterland blüht und grünt es so früh und wehen die Winde so mild in diesen Tagen. Schon auf dem Wege zur Bergstraße empfinden wir die Feierlichkeit der Natur. Wandern wir erst einmal ein Stück neckarwärts, dicht beim Fluß auf den Pfaden, auf denen einst die Neckarschiffer ihre Röhne flussaufwärts zogen, als sie noch keinen Motor kannten. Vom Ufer aus schauen wir auf die alten Dörfer und Städte, sehen Sodenheim, Ibsenheim und Neckarhausen, die fast mehr Geschichte atmen, als unsere Großstadt an der Mündung des Neckars in den Rhein. Wenn auch die alten Fährten fast alle oerschwunden sind, so sind dennoch die Ufermauern, die zum Schutze des Hochwassers errichtet wurden, ein kleines Stückchen der Neckarromantik. Das Gebirge rückt langsam näher, doch weit dehnt sich im Vordergrund das alte Ladenburg, übertraat von dem spitzen Turm der Sebalduskirche. Wir verlassen dort den Neckar, um durch die gefegnete Landschaft zu wandern, die bis hinüber zur Bergstraße übersät ist von duftenden Riesenblumen. Wir wandern hinüber auf den alten Pfaden zur einstigen Stadt. Späteren Marktstellen und heutigen Dorfe Schriesheim.

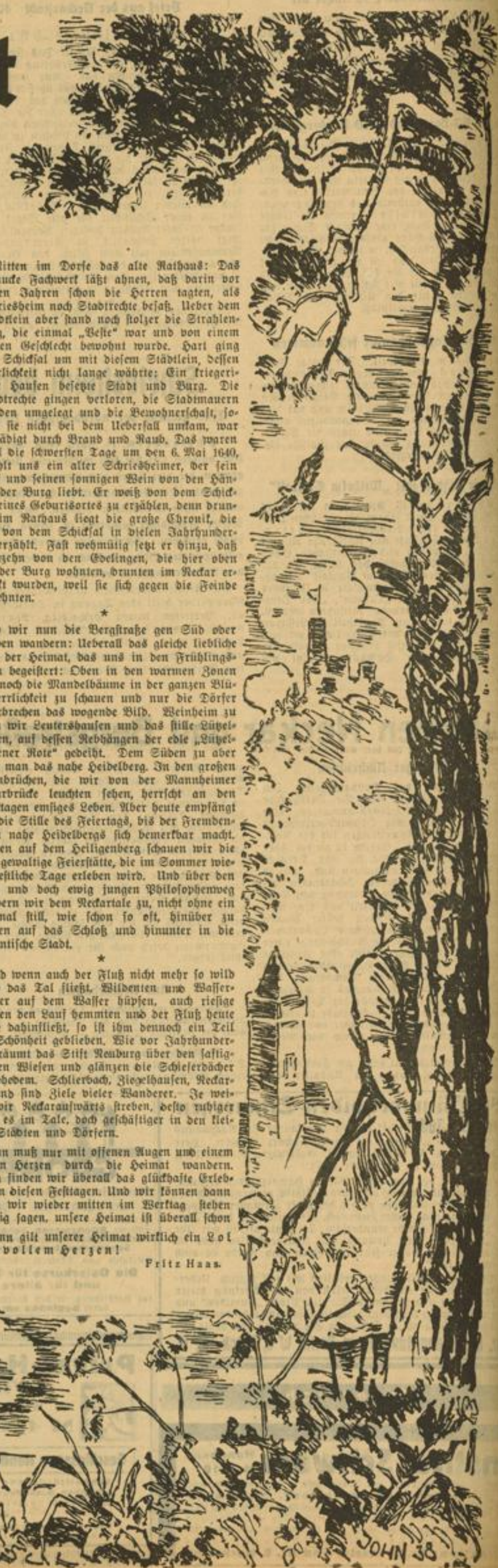
Mitten im Dorfe das alte Rathaus: Das schmucke Fachwerk läßt ahnen, daß darin vor vielen Jahren schon die Herren tagten, als Schriesheim noch Stadtrecht besaß. Ueber dem Stadtklein aber stand noch stolzer die Strahlenburg, die einmal „Beste“ war und von einem stolzen Geschlecht bewohnt wurde. Hart ging das Schicksal um mit diesem Städtlein, dessen Herrlichkeit nicht lange währte: Ein kriegerischer Haufen besetzte Stadt und Burg. Die Stadtrechte gingen verloren, die Stadtmauern wurden umgelegt und die Bevölkerung, soweit sie nicht bei dem Ueberfall umkam, war geschädigt durch Brand und Raub. Das waren wohl die schwersten Tage um den 6. Mai 1640, erzählt uns ein alter Schriesheimer, der sein Dorf und seinen sonnigen Wein von den Händen der Burg liebt. Er weiß von dem Schicksal seines Geburtsortes zu erzählen, denn drunten im Rathaus liegt die große Chronik, die uns von dem Schicksal in vielen Jahrhunderten erzählt. Fast wehmütig setzt er hinzu, daß neunzehn von den Edelingen, die hier oben auf der Burg wohnten, drunten im Neckar ertränkt wurden, weil sie sich gegen die Feinde auflehnten.

Ob wir nun die Bergstraße gen Süd oder Norden wandern: Ueberall das gleiche liebliche Bild der Heimat, das uns in den Frühlingstagen begeistert: Oben in den warmen Zonen sind noch die Mandelbäume in der ganzen Blütenherrlichkeit zu schauen und nur die Dörfer unterbrechen das wogende Bild. Weinheim zu sehen wir Leutershausen und das stille Büchelbach, auf dessen Rebhängen der edle „Büchelbacher Rot“ gedeiht. Dem Süden zu aber spürt man das nahe Heidelberg. In den großen Steinbrüchen, die wir von der Mannheimer Neckarbrücke leuchten sehen, herrscht an den Werktagen emsiges Leben. Aber heute empfängt uns die Stille des Feiertags, bis der Fremdenstrom nahe Heidelberg sich bemerkbar macht. Droben auf dem Hellsberg schauen wir die neue gewaltige Feiertagsstätte, die im Sommer wieder festliche Tage erleben wird. Und über den alten und doch ewig jungen Philosophenweg wandern wir dem Neckartal zu, nicht ohne ein paar mal still, wie schon so oft, hinüber zu schauen auf das Schloß und hinunter in die romantische Stadt.

Und wenn auch der Fluß nicht mehr so wild durch das Tal fließt, Wäldchen und Wasserhahn auf dem Wasser hüpfen, auch riesige Bauten den Lauf hemmen und der Fluß heute milde dahinfließt, so ist ihm dennoch ein Teil der Schönheit geblieben. Wie vor Jahrhunderten träumt das Stift Neuburg über den saftgrünen Wiesen und glänzigen die Schieferdächer wie ebend. Schliersbach, Hiegelhausen, Neckarheim sind Ziele vieler Wanderer. Je weiter wir Neckarwärts streben, desto ruhiger wird es im Tale, doch geschäftiger in den kleinen Städten und Dörfern.

Man muß nur mit offenen Augen und einem weiten Herzen durch die Heimat wandern. Dann finden wir überall das glücklichste Erlebnis in diesen Festtagen. Und wir können dann wenn wir wieder mitten im Werktag stehen freudig sagen, unsere Heimat ist überall schon dann gilt unserer Heimat wirklich ein Lob aus vollem Herzen!

Fritz Haas.



Kunterbunt
Wer...
Stenerfragen
Frage eines K...
Lohnfragen
Kinderzulagen
Berufsfragen
Eine Arbeitsz...
Erdfragen
Wer hat recht...

Kunterbunt

Wieder, ohne Schmuckfäden können Sie bei jedem...

W. W. Das farbige Bild des Führers, das während...

102. Wenn Sie bereits vor dem 1. März 1938 als...

U. S. Die Wagner-Sängerin Nancy Parsen, die vor...

W. W. Wenn ihr Junge ein guter Schläger durch die...

Steuerfragen

U. W. in B. Wir empfehlen Ihnen, sich in der gegen...

U. W. Die Erhebung der Kirchensteuer in Baden...

U. W. Ihr Arbeitgeber ist gehalten, von Ihrer Gehaltsab...

Frage eines Kleinrentners

U. W. in B. Habe ich als alleinstehender Kleinrentn...

Lohnfragen

U. S. Ihre Frage läßt sich ohne weitere Angaben...

Hinderzulagen

K. S. Mein Mann hat drei Kinder. Ein Mädchen...

Berufsfragen

U. S. C. Das Amt für Arbeitsführung und Berufs...

Eine Arbeitszeitfrage

U. S. Die Aufstellung der Bestmännchen, daß der...

Erbfragen

U. S. in R. Küber der Unfallarbeit bezüglich der für...

U. S. Mannheim. Wenn Sie vor Ihrer Frau sterben...

Wer hat recht?

U. S. Ähnlich der Hochprobanda las man stets...

Die Ablösung von Miterben

Wichtiger Erlaß des Reichsernährungsministers zur Bildung von Erbhöfen

Der Reichs- und Preussische Minister für Ernährung...

trägt. Damit würde der Betrieb Erbhof werden. Die...

Hausherr und Mieter fragen an

U. W. Ich wohne in N. Ter Hauseigentümer in...

nen vom Vermieter grundsätzlich die Bezahlung beider...

Für den Landwirt, Obst- u. Kleingärtner

Warum Pflanzgutwechsel?

U. T. in S. Ein Nachbar von mir erklärte, daß er...

einem jährlichen Bezug von wenigen Zentnern Hoch...

Welche Aprilarbeiten im Viehstall?

U. W. in S. Um mich meiner Unterhaltungsfähigkeit...

Unsere Bücherecke

Strafrecht nach neuem Stande. Unter Berücksichtigung...

Das Strafrecht hat heute ein anderes Aussehen...

Aufgabe und Aufbau des Reichsarbeitsdienstes. Von...

wesentlicher Preisnachschuß. Verlag B. Rohhammer...

Schaeffers Rechtsfälle. Praktische Fälle mit Lösungen...

Die Neuordnung des Arbeitsrechts kann in ihrer...

bandener Kaul- und Krausefleisch ist das Bitten...

Wie verhütet man Kokizidiose beim Geflügel?

U. S. in W. Ich habe davon gehört, daß Kokizidiose...

Wie hält man Jungtiere richtig?

U. W. in C. Können Sie mir mitteilen, welche Bedeutung...

Fahrlehrerprüfung

U. S. Wenn Sie die Fahrlehrerprüfung ablegen wollen...

Es geht um eine Aussteuer

RD 150. Als Beratungsgesellschaft empfehlen wir Ihnen...

Auskünfte nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr

Radium-Sol-Bad Heidelberg gegen: Rheuma, Gicht, Neuralgien (Ischias), Schwäche...

Neue Filme — Wir blenden auf!

Hauptling hielt Kamera für Steuerprüfer / Filmexpedition auf Bananenfrachter

Vor einigen Wochen fuhr der deutsche Dampfer „Puma“ von Hamburg aus auf die Ozean, um aus unserem alten Kamerun Bananen zu holen...

weil eine große Rolle. Schwierigkeiten wirds immer wieder geben — so wie bei jenem Hauptling, der sein Vieh nicht vor der Kamera vorbeiführen wollte...

Plantagen in Babelsberg

Als die Mitglieder der Expedition sich in Afrika zur Rückkehr rüsteten, zog der Regisseur des Films, Harald Paulsen, mit seinem Aufnahmestab und den Darstellern in eine der großen Ateliershallen von Babelsberg...

150 Komparisen im Sporthotel

Nur ein paar Schritte weiter in eine andere Atelierröhle — und eine völlig anders geartete Welt umfängt uns: die elegante, großzügig nachgebaute Halle eines der großen Sporthotels von St. Moritz.

„Mittagspause!“ ruft Regisseur Erich Waschneck. Und 150 Komparisen in Gesellschaftstouille vermischen sich mit den zahlreichen Aufnahmeführern, mit Maskenbildnern, Solisten und Musikern...

„Anna grandissima“, ein Film von Walter von Hollander. Und schon in den ersten Szenen kommt die Handlung schnell in Fluss, in reizvollster beruhsicherer Atmosphäre und Lebensnatürlichkeit...

Liesbraun ohne Schminke

So sieht ihn der Dichter: ein verschlossenes Gesicht, das sich aber im Lächeln in erstaunlicher Weise aufschließt, bestig, mit plötzlichen Aus-



Imperio Argentina Foto: Ufa-Hammerer spielt die Carmen im Ufa-Tonfilm „Andalusische Nächte“ (Hersteller: Froelich-Film)

brüchen, aber immer wieder schnell beherrscht, ein Mann der Kriegsgeneration, der darauf, daß er sich endlich durchgesetzt hat, nicht viel Wesens macht...

mehr aus dem Handeln spricht“, ein Film, der mit seiner glücklich ausgewählten Epikurischer — außer den Genannten haben noch Friedrich Kayser und Maria Kappehöfer größere Rollen — und mit seiner gesunden Tendenz gegen Korruption und schmachbüchse Resignation wahrscheinlich starke künstlerische und menschliche Eindrücke vermitteln wird.

Belgische Kunstwoche 1938. Unter dem Saub des belgischen Ministeriums für das Unterrichtsweien veranstaltet der belgische Ausschuss, angeregt durch die Erfolge der Kunstwochen 1936 und 1937, vom 4. bis 12. Aug. eine Ausstellung der wichtigsten Kunstwerke Belgiens und zwar von Brüssel, Antwerpen, Mecheln, Lier, Lournal, Wadenarde, Gent, Brügge und Mons mit einem Aufenthalt an der belgischen Küste in Blankenberghe.

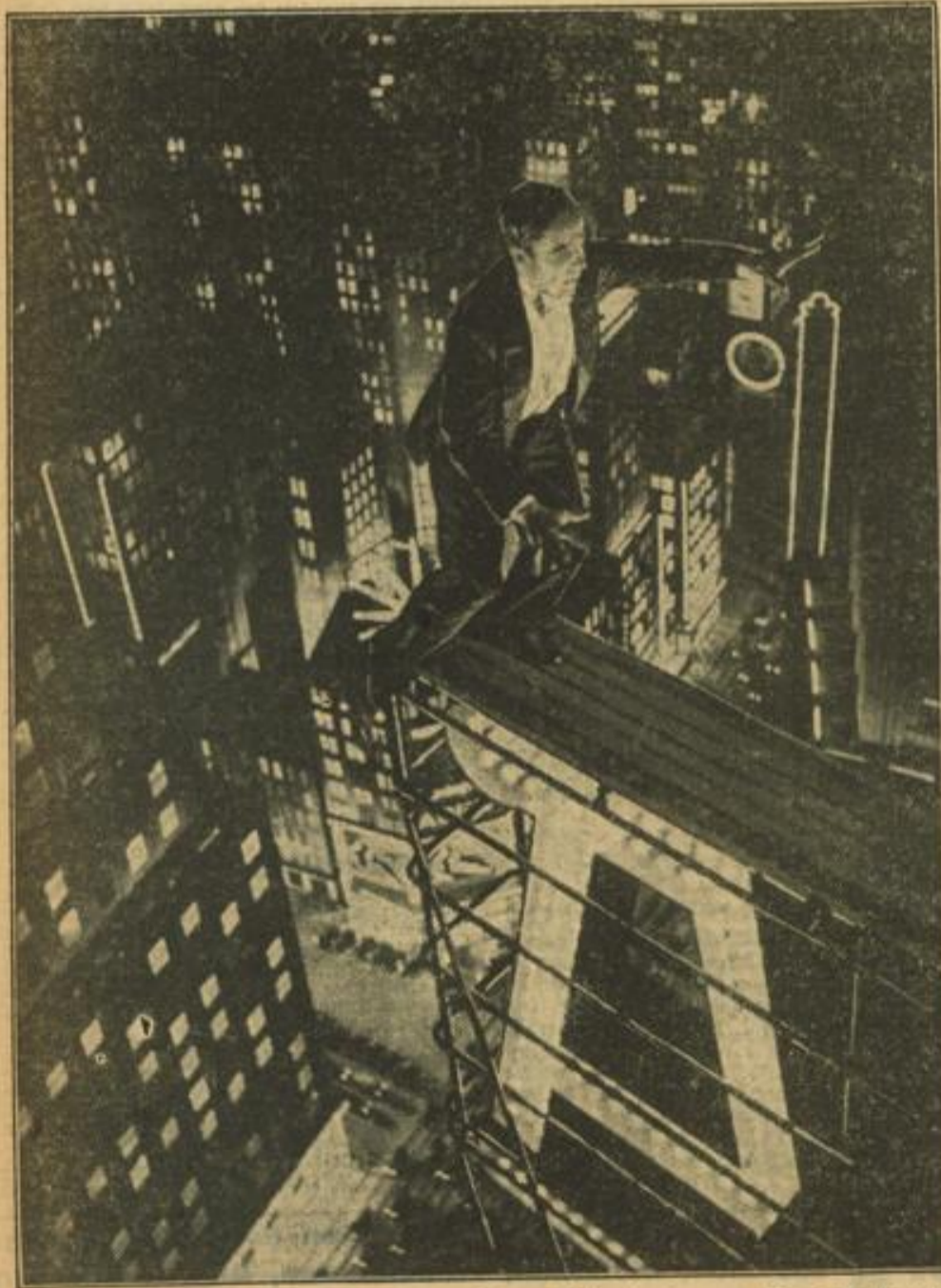


Rudolf Godden

als „Musketier Meier III“ in dem gleichnamigen Filmlastspiel. Aufn.: Forum-Rheinische-Kopp

am weitesten gereisten Kameramänner und Produzenten, Pionier des kulturellen Reise- und Expeditionsfilms, dessen letzte Kamerazug „Unser Kamerun“ gerade jetzt den Umlauf machte durch die deutschen Filmtheater...

Vor der die neue Ausreise antrat, erzählte er von den wesentlichsten Aufnahmeobjekten: kultisch natürlichen Regentänzen eines tief im Innern der Kolonie wohnenden Stammes, die mit ihren Unheimlichkeiten und Steigerungen als rhythmische Parallelen die Geschehnisse begleiten sollen...



Uns bleibt die Luft weg! Heinz Rühmann auf dem Wolkenkratzer, am Rand der Leuchtbuchstaben, und ein falscher Schritt bedeutet das Ende. Eine groteske Szene aus dem Heinz-Rühmann-Film der Terra „Fünf Millionen suchen einen Erben“. Foto: Majestic-Terra

„Man hört manchmal, Herr Wiemann, von wochenlangen Aufnahmen in fernen Ländern und ist nachher enttäuscht, im Film nur ganz wenig, schnell verschwindende Meter Landschaft als Resultat der Aufnahmen zu sehen, die den Reiseaufwand kaum lohnend erscheinen lassen.“

„Die Enttäuschung wird Ihnen hier erspart bleiben. Regisseur Waschneck hat sehr viel und bei prächtigem Wetter in der großen winterrischen Bergnatur gedreht und davon wird auch der Schnittmeister nicht viel herausnehmen können, denn die Figur meiner Partnerin, der Anna Favettin (Brigitte Horney), wird erst verständlich auf dem Boden ihrer schweizerischen Bergheimat und in ihrem von jeglicher Stablust völlig unberührten Vaterhaus. Wundervolle Bilder wird's geben vom großen Eishockeyspiel in St. Moritz, das in die Handlung verflochten ist.“

Schönbeck als Eishockey-Kapitän

Run stutet die Schar der Filmspieler ins Atelier zurück bzw. in den Tanzraum des Goldhotels, der prächtig und mit filmischer Weillässigkeit aufgebaut ist — und Matthias Wiemann kann nicht weiter berichten. Aber während Erich Waschneck zwischen den tanzenden Gästen eine Szene dreht, in deren Mittelpunkt das Gegenspieler-Paar steht, Gina Falkenberg als erste Frau des Architekten — die nicht mutvoll genug war, um die Zeit des Verdens und Wartens auf Erfolg durchzubalzen — und Karl Schönbeck als Kapitän einer kanadischen Eishockey-Mannschaft, kann ich das Drehbuch durchlesen und einen Film kennenlernen, der starke dichterische Qualitäten hat, der den sportlichen Rhythmus unserer Zeit vereint mit feinsten seelischen Schwingungen und mit der Entwicklung einer Liebe, von der nicht viel gesprochen wird, die aber um so



Lerne warten, ohne zu klagen! Viktor de Kowa im Ufa-Film „Kleiner Mann — ganz groß“ Foto: Ufa-v, Harbou

Vertical text on the right edge of the page, including titles like 'Gottes' and 'Evangelium'.

HB-Familien-Anzeigen

Anny Jäger
August Lehmann
Verlobte
Mannheim Ostern 1938 Darmstadt
Gr. Wallstraße, 15

Maxia Lang
Carl Teenkler
Verlobte
Mannheim-Neckarau Jedtingen a. K.
Friedrichstr. 34 Ostern 1938

Wilma Beck
Emil Müller
Verlobte
T 6, 28 Ostern 1938 Lenaustr. 57

Als Verlobte grüßen
Käthe Rehn
Willi Hölzer
Mannheim Ostern 1938 Wilhelmshafen
Waldhofstr. 120 Panzerschiff Deutschland

Statt Karten
ALS VERLOBTE GRÜSSEN:
Johanna Luxem | **Erna Luxem**
Willy Weiter | **Karl Stahl**
Mannheim Heidelberg Mannheim Neckarhausen a. N.
Lindenhofplatz München Lindenhofplatz Theresienstraße 2
MÜNCHEN · OSTERN 1938

Lotte Hauk
Dr. Otto Wedel
Verlobte
Heidelberg Mannheim
Kronprinzenstr. 35 Kleinjohannstr. 33

Lydia Werbick
Willi Arnold
Verlobte
Mannheim-Neckarau Mannheim-Neckarau
Ostern 1938

Als Verlobte grüßen
Hilde Lederer
Josef Fässler
steatl. gepr. Dentist
Mannheim Ostern 1938 Mannheim
Untere Cigarstr. 4 Obere Cigarstr. 12

Emilie Hölzel
Karl Hollenweger Verlobte
Schriesheim, Ostern 1938

Wäsche = Überflüssigkeiten
unsere besondere Leistung seit Jahrzehnten
Weidner & Weiss
Mannheim / N 2, 8 / Kunststraße

Wir haben uns verlobt:
Wiltrude Krennrich
Dr. phil. Hans L. Wolf
Lehrassessor
Kaiserslautern Heidelberg - Mannheim
Ludendorffstraße 36 Siamitzstraße 7
OSTERN 1938

Helmuth Jörns Dozent
Lore Jörns geb. Hirsdfeld-Waken
VERMÄHLTE
Eibing Mannheim
Fidlerstraße 30 L 13, 9
16. APRIL 1938

Johanna Herrmann
Ludwig Stegmüller
VERLOBTE
Mannheim-Käfertal Mannheim
Kirchplatz 1 Ruppelstr. 10

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Verlobung!
MÖBEL-VOLK
Qu 5, 17-19
und Ihre Möbel erwarten Sie bei uns

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen:
Hermann Reinhardt
Ida Reinhardt geb. Spengler
Laudenbach an der Bergstraße OSTERN 1938
Robert-Wagner-Straße 20

Herzlichen Glückwunsch
zu Ihrer Verlobung!
Ihr Vertrauen dem Fachmann
100 Schlafzimmer, Speisezimmer, Küchen
in sorgfältiger Verarbeitung erleichtern die Wahl
Möbel-Fachgeschäft Anton Oetzel
Ehestandsdarlehen Schwetzinger Straße 53 - Fernruf 43435

Gute Wäsche gibts bei...
Stöckler
MANNHEIM Q 1, 7 - GEGENÜBER DEM ALTEN KATHAUS
Spezialgeschäft für solide Aussteuer und Haushalt-Wäsche

Friedrich Federa
Leni Federa geb. Freb
VERMÄHLTE
Mannheim-Feudenheim Frankfurt a. M.
Eisenstraße 25 Ostern 1938

Gardinen und Teppiche
VON GESCHMACK UND KULTUR
Kehrbaum und Kirtsch
MANNHEIM · KUNSTSTRASSE · Q 2-8

Seit über 30 Jahren Fachbedienung bei
Möbel-Zahn
S 1, 17 Eigene Polster-, Schreiner- und
Polierwerkstätte

Ihre VERMÄHLUNG geben bekannt:
Karl Haßler
Emmel Haßler geb. Riemensperger
Mannheim-Neckarau OSTERN 1938
Mheim-Plankenhof

MÖBELHAUS AM MARKT
FRIESS & STURM F 2, 4b
Das Haus für gediegene
Wohnungs-Einrichtungen

Die Forderung der Zeit - Ein schönes Heim für wenig Geld - finden Sie bei
MÖBELFABRIK TREFZGER EINRICHTUNGSHAUS
Mannheim O 5.1

HB-Familien-Anzeigen

Wir haben uns VERLOBT:

**INGE LEX
HERMANN KRÜGER**

KOLN/RHEIN
Volkgartenstraße 17
MANNHEIM
Rosengartenstr. 18
OSTERN 1938

Ihre VERLOBUNG geben bekannt:

**HERTA MARTIN
HELMUT MERTEN**

Mannheim
Auguste-Anlage 15
Berlin
Soarbrücken
17. APRIL 1938

Wir haben uns VERLOBT:

**Else Weicker
Dr. Eugen Kruppke**

Feudenheim
Hauptstr. 170
Mannheim
G 7, 30
OSTERN 1938

Grell Ennenbach stud. pharm.
Dr. phil. Egon Springmann
Apotheker
VERLOBTE

Mannheim
Qu. 1, 5
Mannheim
Stuttgart
OSTERN 1938

Dr. Hilde Kaeck Zahnärztin
Dr. Kurt Schmeisser Physiker
Verlobte

Mannheim
Lendelstraße 4a
OSTERN 1938

**MARIA VESTER
FRITZ LOSCH**
VERLOBTE

Mannheim
Ostern 1938
Waldhofstraße 201
Dammstraße 8

**Anna Mayer
Adam Foshag**
VERLOBTE

Münzesheim
Mannheim
Amerikanerstr. 41

**ANNELIESE BECHOLD
DR. MED. AUGUST CLAAS**
VERLOBTE

MANNHEIM • OSTERN 1938
SECKENHEIMER STRASSE 23
STADT. KRANKENHAUS

**ANNEL KNOCH
CARL WAGNER**
VERLOBTE

Mannheim - Seckenheim
Mannheim
OSTERN 1938

**Liesel Jungmann
Werner Reiss**
VERLOBTE

Mannheim
Seckenheimer Straße 27
OSTERN 1938

Verlobte

kaufen ihre Möbel preiswert und gut bei
Meyer & Hahn, Mannheim, R3, 10

**MARTHA WENZ
HANS WOLF**
VERLOBTE

Mannheim-Rheinau, den 17. April 1938
Ottensfeldstraße 46
Strahlenburgstraße 33

**Heda Reiss
Oskar Isler**
VERLOBTE

Mannheim
Schimperstr. 24
16. APRIL 1938
Stuttgart
Landau - Pfalz

Wollen Sie dem jungen Brautpaar Freude machen,
dann kommen Sie zu uns. - Sie haben unter
tausenden wertvoller, schöner und auch praktischer
Geschenke in jeder Preislage die Wahl!

Hirner, Hammerer & Co.
Gegründet 1742 • R1-15/16

Drei Ehestands-Wohnungen

- RN 370.-** 1 Schlafzimmer, eichen- oder birkenfarbig, mit Frisierkommode, 1 Küche, 1 Bället 140 cm, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Hocker.
- RN 440.-** 1 Schlafzimmer, Eiche, Schrank, eichenfarbig, mit Frisierkommode, 1 Küche, 1 Bället mit Kühlkast., 1 Anrichte, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Hocker.
- RN 540.-** 1 Schlafzimmer, Eiche, Stütz, mit Frisierkommode, 1 Küche, 1 Bället mit Kühlk., 1 Anrichte, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Hocker.

Große Auswahl in Speisezimmer, Herrenzimmer und Einzelmöbel
Hch. Baumann & Co. MÖBELLAGER
Eingang U 1, 7

„Raus mit Ihrem Kohlenresser
K. & M. versorgt Sie besser.“

Kermas & Manke

Qu 5, 3-4 zwischen Delahe und Haberecht
Lieferanten neuzeitlicher
**Öfen, Herde, Gasherde, Eischränke
Bade- u. Waschküchen-Einrichtungen**

... und die **Möbel** kaufen **Brautleute**
billig und vorteilhaft bei **A. Gramlich - T 1, 10**
Schreinermeister - Ehestandsdarlehen

Mapamaser

und andere edle Holzarten wie Eiche, Nußbaum, Eiche, Birnbaum, Mahagoni, Palisander sehen Sie in **7 Stockwerken** zu den schönsten Modellen, Schlaf-, Speise- und Herrenzimmern verarbeitet. Alle Preislagen geben Zeugnis unserer hohen Leistung. Auch Küchen finden Sie in den allerneuesten Modellen bei uns.

Möbelvertrieb Kieser & Neuhaus **P 7, 9** Kein Laden

Wir sind VERLOBT:

**Hedy Bardelang
Hans Jost**

Mannheim
Qu. 4, 6
OSTERN 1938

ALS VERLOBTE GRÜSSEN:

**Else Langenstein | Helene Langenstein
Fritz Klinger | Fritz Glanzner**

Mannheim
Böcklinstraße 64
Mannheim
P. 2, 9a
Mannheim
Böcklinstraße 64
Hofgeismar
bei Kassel
OSTERN 1938

Wir haben uns verlobt

Jetzt wird bald geheiratet.

Die **MÖBEL** kaufen wir im
**Möbelhaus
Binzenhöfer**
Mannheim, Schwetzinger Straße 48
(Ede Keplerstr.) Das gute Fachgeschäft

Allen Verlobten

entbieten wir unsere besten Wünsche und bitten, zu gegebener Zeit sich unserer freundlichst erinnern zu wollen

**MÖBELHAUS
Lüngen & Batzdorf**
Mannheim - Qu 7, 29

HB-Familien-Anzeigen

Ihre Verlobung zeigen an:
Liesel Zahner
Karl Schuster
 Ladenburg Ostern 1938 Schriesheim

Luise Rupp
Erich Schmitt
 Verlobte
 Mannheim Glöckstraße 2 Mannheim B 5, 12

Ihre Verlobung geben bekannt:
Elfriede Reinle
Armin Nolte
 Ingenieur
 Mannheim Ostern 1938 Meerfeldstraße 53

Wir haben uns verlobt
Friedel Schempp
 Dipl.-Ing. **Walter Bensing**
 Lörrach Hindenburgstr. 54 Mannheim-Friedrichs[e]ld Z.Zi. Freiburg, Erwinstr. 9 Ostern 1938

Statt Karten!
 Ihre Verlobung geben bekannt:
Liselotte Kelz
Dr. jur. Otto Wetzel Assessor
 Mannheim Hoydstr. 3 Ostern 1938 Schwäb.-Gmünd Mannheim, Beethovenstr. 18

Statt Karten!
Margarete Fritzen
Gerhard Niese
 Verlobte
 Mannheim-Waldhof Ostern 1938 Unter den Birken 19 Mannheim Parkring 25a

Statt Karten!
Liselotte Schreiber
Julian Erhard
 grüßen als Verlobte
 Mannheim Langeröllerstraße 108 Ostern 1938 Landau (Pfalz)

Line Weckesser
Fritz Rund VERLOBTE
 Mannheim Ostern 1938 Langeröllerstr. 39 Mannheim Güterbahnhofstr. 4

Emmy Röger
Waldemar Adam
 VERLOBTE
 Ostern 1938 Grenadierstr. 16 Karl-Melby-Str. 5

Ilse Grassmück
Kurt Senner Abteilungsleiter
 VERLOBTE
 Mannheim, Jungbuschstraße 7 - Ostern 1938

Gardinen
 für alle Fenster
 kaufen Sie gut u.
 vorteilhaft bei
Kentner
 Mannheim, P 4, 1

Ihre Vermählung geben bekannt
Hans Kraft
Hildegard Kraft geb. Künzig
 Mannheim-Neckarau, Schulstraße 28 Ostern 1938

Ruth Frey
Toni Amode
 Verlobte
 Mannheim Ostern 1938 Schafweide 81 Bad Reidenhall Imbrücker Str. 29

Morje Qu 1, 17/18
 Gessen- u. Sammelreisen

Als Verlobte grüßen
Maria Wagner
Paul Troppmann
 Jvesheim Ostern 1938 Mannheim-Wallstadt

Porzellan für den jungen Haushalt
 In jeder Preislage für jeden Geschmack in reichster Auswahl bei
LOUIS FRANZ
 Paradeplatz u. Rathausbogen 24-25
GABEN, Sie beglücken

Alles fürs gute Bett
 vom Betten-Spezialgeschäft
A. Schmalzl, R 4, 9
 Ehestandsdarlehen gegenüber S 4 Kinderbeihilfe Ruf 26628

Haus der soliden Möbel
K. Lehmann
 T 3, 2 Eigene Schreinerei
 Jede Lieferung eine Empfehlung! Ehestandsdarlehen

Möbelhaus Lindenhof
 liefert
E. Trabold Qualitätsmöbel aller Art Meerfeldstraße 37 in günstigen Preislagen.

LOUIS FRANZ
 Paradeplatz u. Rathausbogen 24-25
GABEN, Sie beglücken

Phönix-Nähmaschinenhaus
 N 4, 12 Kunststraße

Wenthe
 P 3, 11 erfüllt auch Ihren Osterwunsch

Allen Verlobten
 herzliche Glückwünsche!
 Und wenn Sie Ihre Möbel kaufen, wenden Sie sich unverbindlich an
das Haus der guten Wohnungseinrichtungen
Dina Müller Wwe.
 Qu 5, 4 gegenüber Habereck
 Ehestandsdarlehen u. Ratenkaufabkommen der Bad. Beamtenbank

In Mannheim ist es Brauch
 Familienfeste durch das „Hakenkreuzbanner“ bekanntzugeben. Mit der vorliegenden Osterfestausgabe kündigen wieder zahlreiche Paare ihre Verlobung oder Vermählung an, und sie haben die Gewißheit, daß alle Freunde und Bekannten rechtzeitig vom Fest erfahren.
 Im ersten Vierteljahr 1938 erschienen 770 Familienanzeigen im „Hakenkreuzbanner“, das sind 82,5 Prozent aller in Mannheim während dieser Zeit veröffentlichten Familieninserate — eine Tatsache, die für den Wert und die Beliebtheit des „Hakenkreuzbanner“ spricht und auch Ihren Anzeigen, seien es nun Geschäfts- oder Gelegenheitsanzeigen, den Erfolg sichert.
Hakenkreuzbanner Mannheims führendes Anzeigenblatt

Ein Leben lang Freude
 hat die Hausfrau an ihrer treuen Helferin, der
Pfaff-Nähmaschine
 Kleine Anzahlung - Kleine Raten
Martin Decker G. m. N 2, 12 b. H. Ruf 21298

„Hakenkreuzbanner“
 Karlsruhe
 In Stuttgart
 Stuttgarter Str.
 In Herborn
 Herborn
 In Halle
 Halle
 In Chemnitz
 Chemnitz
 In Leipzig
 Leipzig
 In Hanau
 Hanau
 In Kassel
 Kassel
 In Kempten
 Kempten
 In Memmingen
 Memmingen
 In Nördlingen
 Nördlingen
 In Reutlingen
 Reutlingen
 In Ulm
 Ulm
 In Weingarten
 Weingarten
 In Württemberg
 Württemberg
 In Baden
 Baden
 In Bayern
 Bayern
 In Preußen
 Preußen
 In Ostpreußen
 Ostpreußen
 In Pommern
 Pommern
 In Schlesien
 Schlesien
 In Westpreußen
 Westpreußen
 In Ostpreußen
 Ostpreußen
 In Pommern
 Pommern
 In Schlesien
 Schlesien
 In Westpreußen
 Westpreußen

Karfreitags-Ergebnisse

Fußball

Meisterschafts-Endspiele

Table of football results for Meisterchafts-Endspiele, Gruppe 1, 2, 3, 4.

Bezirksklasse Südwest

Table of football results for Bezirksklasse Südwest, Aufstiegs- und Abstiegs-Endspiele.

Meisterschafts-Endspiele

Table of football results for Meisterchafts-Endspiele, Bezirksklasse Baden.

Table of football results for Unterbaden-West.

Table of football results for Unterbaden-Ost.

Table of football results for Südbaden.

Table of football results for Südmobin.

Table of football results for Saar.

Table of football results for Tsammerpokal-Zwischentunde (Südwest).

Table of football results for Freundschaftsspiele.

Table of football results for Freundschaftsspiele (continued).

Handball

Süddeutsche Meisterschaftsspiele

Table of handball results for Süddeutsche Meisterschaftsspiele.

Erst am 8. Mai

Wiederholungsübung SA-Sportabzeichen. Mit Rücksicht auf die durch die Volksabstimmung bedingte gewisse starke Beanspruchung...

Großes Wiegen in Hamburg

Wage und Dudas fast gleich schwer. Unter großer Anteilnahme der Hamburger Bevölkerung, die sich vor dem Hotel Elplande...

36 Tore fielen in sechs Gruppen-Endspielen

Hohe Siege von Schalke 04, VfB Stuttgart, Hamburger SV / Eintracht hatte in Steffin recht schweren Stand

Einen selten torreichen Verlauf nahmen die Meisterschaftsendspiele, die das Fachamt Fußball auch am Karfreitag austragen lassen mußte.

Aber bleiben wir gleich bei der Gruppe 1 und bei dem Stettiner Spiel. Bis zur Pause führte die Eintracht 2:1. Mit wichtigen Angriffen...

Die Gruppe 2 hatte diesmal nur ein Spiel angelegt bekommen. In der Mitteldeutschen Kampfbahn zu Halle erlebten 30.000 Zuschauer...

Die Rangfolge: Berliner SV 92, Schalke 04, VfB Mannheim, Dessau 05.

Der Sachsenmeister FC Hartha wurde in der Gruppe 3 auch in seinem dritten Spiel nicht besiegt, obwohl diesmal in Chemnitz, wo sich 30.000 Zuschauer eingefunden hatten...

Der Tabellenstand: Fortuna Düsseldorf, VfB Stuttgart, FC Hartha, Borussia Mönchengladbach.

Die Gruppe 4 begnügte sich am Karfreitag ebenfalls mit nur einer Begegnung. Hanau 93 empfing zu Hause die Münsinger-Gilde...

im Tor große Klasse, dann unterließ ihm ein Fehler, der ein Tor kostete und schließlich gewonnen die Gäste noch unverbändert 4:2.

Der Stand: Hannover 96, FC Nürnberg, Alemannia Aachen, FC Hanau 93.

Die „Knappen“ klar in Front

SD 05 Dessau — FC 04 Schalke 0:6 (0:2). Wenn mit 6:0 die Überlegenheit einer Mannschaft noch nicht treffend gekennzeichnet ist...

Nach acht Minuten bereits erzielte Urbans talentierter Ersatzmann Meda das Führungstor der „Knappen“...

Hoher Sieg auch im Rückspiel

DR Gleiwitz — VfB Stuttgart 0:5

Auch im Rückspiel kam der Schleifische Meister Borussia Mönchengladbach im Kampf mit dem VfB Stuttgart an einer hohen Niederlage nicht vorbei.

Bereits nach vier Minuten zog VfB Stuttgart durch seinen Halbdritten Koch mit 1:0 in Front. Von der zehnten Minute ab setzten sich die Süddeutschen mit ihrem schnellen und genauen Abwehr...

Eintracht hatte Glück

Stettiner SC — Eintracht Frankfurt 5:6

Temperamentvoll und packend bis zur letzten Minute war der Fußball-Meisterschaftskampf zwischen dem Stettiner SC und der Frankfurter Eintracht...

Es sah zunächst ganz nach einem leichten Siege der Frankfurter aus, deren Kombinationszüge liefen. Mit einem Freistoß von der Strafraumgrenze erzielte Schmidt in der 7. Minute auch den Führungstreffer...

Schweizer Gäste beim SSC

Freiburger FC — FC Biel 1:2 (1:0)

Der Freiburger FC hatte am Karfreitag mit dem FC Biel eine Mannschaft der ersten Schweizer Fußball-Liga zu Gast, die vor 1200 Zuschauern mit glänzenden Leistungen aufträte...



Am 24. April spielt unsere Nationalelf gegen Portugal. Eine Aufnahme aus dem letzten Fußball-Länderkampf Deutschland — Portugal am 27. Februar in Lissabon...

Gäste aus dem Gau Hessen in Neckarau

Derein für Leibesübungen Neckarau — Sportklub 03 Kassel 2:2 (1:0)

Fußballmannschaften, die es irgend machen können, geben über die Osterfeiertage auf Reisen. Im allgemeinen ist man um diese Zeit auch gerade mit den Pflichtspielen fertig geworden...

Die Vorbereitungen für das Spiel waren gut, ein herrlicher, milder Frühlingstag gab den äußeren Rahmen. Nur der Besuch ließ zu wünschen übrig...

Kassel, das mit Biese, Klina, Engelhardt, Israel, Horn, Korbach, Dör, Marfert, Stenzel, Jordan, Klein auf den Platz kam, hat uns ein wenig enttäuscht. Was es nun an den Bodenverhältnissen gelegen haben oder an den Ersatzleuten...

rän den Strafraum, Bester Stürmer war Klamm, der besonders in den ersten 45 Minuten seinen jungen Lebenspieler daher wiederholt mit glänzenden Vorlagen einsetzte.

Der Spielverlauf

Das Spiel ist anfangs verteilt, Neckarau drängt dann einige Zeit, wobei Klamm mit einem feinen Köpfer nach einem Strafstoß von Grimbs Pech hat. Zug und Bader treffen dann mit zwei harten Schüssen jedesmal nur den Torhüter...

Nach Halbzeit fällt vor allem auf, daß die Kasserler besser decken und daß der Neckarauer Nachwuchs mehr und mehr abfällt. Bald kommt auch die Quittung: Kassel wird leicht überlegen, drängt eine Weile lang und schießt auch den Ausgleich...

Schiedsrichter Nagel (Neudorf) hatte kein schweres Amt. Er löste seine Aufgabe zur allgemeinen Zufriedenheit.

Wiesloch verliert das letzte Heimspiel

DfB Wiesloch — FC Kirchheim 2:3

Vor 1000 Zuschauern verlor der Meister des Bezirks Unterbaden-Ost sein letztes Heimspiel, nachdem er mit zwei Toren geführt und bis in die zweite Spielhälfte hinein das Spiel völlig in der Hand gehabt hatte.

Das erste Tor fiel in der 43. Minute durch Elmeyer, nachdem schon zuvor oftmals gefährliche Situationen vor dem Kirchheimer Tor nur mit Mühe geklärt worden waren.

Schiedsrichter Schaudel (07 Mannheim) leitete ruhig und gut und verhandelt es, das oft harte Spiel im Rahmen zu halten.

05 Heidelberg liegt glatt

SD Schweigingen — 05 Heidelberg 1:4

Das fällige Rückspiel endete für die Einheimischen mit einer großen Enttäuschung.

Der Aufstakt beginnt gleich mit einer riesigen Ueberraschung. Kaum ist der Anstoß ausgeführt, so liegt Schweigingen schon 1:0 im Rückstand.

Nach Wiederanspiel sind die Pfadherren bedeutend offensiver. Aber die Stürmer sind zu schwach, um sich im Strafraum gegen die harten Heidelberger durchzusetzen.

Die Mannschaft war in Kondition und Spielauffassung den Schweigingern klar überlegen und hatte keinen schwachen Punkt in ihren Reihen.

Waldhof und Sandhofen am Reisen

Dresdner SC — SD Waldhof 1:1 (0:1)

Badens Größter SC Waldhof gastierte beim Dresdner SC im Otragehege und kam vor vier-tausend Zuschauern zu einem beachtlichen 1:1-(0:1)-Unentschieden.

Thüringen Weida — SpDg. Sandhofen 3:3

Die SpDg. Sandhofen begann ihre Mitteldeutschlandreise am Karfreitag mit einem Spiel gegen Thüringen Weida, der Elf, der bekanntlich der Ex-Kürnbirger Munfter angehört.

Unterbaden-Ost

Table with 5 columns: Spiele, gew., un., verl., Tore, Pkt. Rows include TSG Plankstadt, Union Heidelberg, VfB Wiesloch, etc.

Plankstadt gab in Sandhausen einen Punkt ab

Sportverein Sandhausen — Turn- und Sportgemeinde Plankstadt 1:1

Zu dem schwereren Spiel in Sandhausen mußte Plankstadt mit zwei Ersatzleuten antreten. Es fehlten Müller und J. Ochs, für die Kayy und Berger spielten.

Sandhausen beginnt das Spiel mit viel Glück. Auf dem Sandboden prallt ein Ball unberechenbar ab, und schon liegt es 1:0 für Sandhausen.

Auch in der zweiten Halbzeit übernimmt Plankstadt sofort das Kommando. Sandhausen aber wehrt sich mit allen Mitteln, auch unerlaubten.

Es gab nur ein Unentschieden

VDg. Eppelheim — Union Heidelberg 1:1

Unter der guten Leitung von Schiedsrichter Schmeier (Badhof) trafen sich obige Mannschaften zum fälligen Rückspiel.



1 1/2 Millionen treten zu Wiederholungsübungen für das SA-Sportabzeichen an. Weltbild (M) Am 8. Mai finden erstmalig die vom Führer befohlenen Wiederholungsübungen für das SA-Sportabzeichen statt.

VfL Neckarau Gaumeister im Gewichtheben

Neckarau schaffte im Olympischen Dreikampf 1587,5 Kilo / Germ. Karlsruhe 1567,5

Vor rund 500 Zuschauern trafen sich am Karfreitag die Meister der Bezirke Unterbaden und Mittelbaden, VfL Neckarau und SpVa „Germania“ Karlsruhe, um die Meisterschaft des Gauess Baden gegenüber.

Nachdem die SpVa, 84 Mannheim sowie der 1. AG Pforzheim ihre Mannschaften zurückgezogen hatten, kommt als Umwärter nur noch der Oberbadische Meister VfL Neckarau in Frage.

In ihre Spielhälfte zurückdrängten. Sie kamen hintereinander zu zwei Ecken, die schon bereit waren, aber vom Torhüter in feiner Weise abgewehrt wurden.

Nach der Pause war das Spiel vertieft. Die Neckaraden, die den Ernst der Lage erkannt hatten, gingen nun mehr aus sich heraus.

Sport in Kürze

Admira Wien wird außer dem Treffen gegen FC Frankfurt am Karfreitag noch zwei weitere Spiele in Süddeutschland bestreiten.

Eine Tiroler Auswahl wird im Mai zwei Fußballkämpfe in Württemberg austragen.

Willi Rind, der bekanntlich aus Dresden wieder zum 1. FC Nürnberg zurückgekehrt ist, wird bereits im Karfreitagsspiel des Clubs gegen Fortuna BSC in Berlin mitwirken.

Glänzender Start der TSG 61

Beginn der Aufstiegsspiele im Gau Südwest

Am Karfreitag traten die Fußball-Bezirksmeister des Gauess Südwest zum ersten Gang der Aufstiegsspiele zur Gauliga an.

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Punkte. Rows include TSG 61 Ludwigshafen, SG Bursbach, VfB Homburg, Olympia Forth.

Olympia Forth — TSG Ludwigshafen 0:5

Mit einiger Sorge fuhr die TSG 61 Ludwigshafen nach Forth, denn Olympia Forth galt als ein auf eigenem Gelände schwer zu schlagender Gegner.

Magdeburger Gäste beim VfR

Am Ostermontagvormittag haben Mannheimer Sportanhänger Gelegenheit, einmal Sportfreunde aus Magdeburg spielen zu sehen.

Anschließend treffen sich die VfR-Fußballer der gleichen Vereine zum Rückspiel.

Vor dem Spiel findet aus diesem Anlaß eine kleine Ehrung statt; es wäre ein Zeichen der Verbundenheit mit dem verdienten Fußballpionier.

Radrennen in Friesenheim

Am Ostermontag wird auf der Friesenheimer Radrennbahn die Radsporthausen eröffnet.

Der Höhepunkt der Veranstaltung dürfte wieder das 150-Runden-Mannschaftsfahren werden.

HB-Vereinskalender

VfL „Vöhring“ 02 Ostermontag. Auf unlerem Platz: 16.15 Uhr: Gemischte Jugend — Gemischte Jugend SG Mannheim-Stadt; 17.30 Uhr: Alte Herren — Alte Herren VfL Neckarau.

Partial text from the right edge of the page, including words like 'Haken', 'Di', 'Der Frem', 'Stufen des', 'Freie war', 'erh einige', 'hen, so über', 'Zugest; das', 'hatte ihm w', 'mattliche Bil', 'Platzform b', 'Spannin bei', 'dunkleres', 'Gänge de', 'sprühendere', 'ihren Gipfel', 'Wau spannte', 'das seine W', 'zum Lande li', 'die deutsche', 'Und doch!', 'genbaue bei', 'deutsche Land', 'das Auge de', 'langsam die', 'im folgenden', 'legten Heria', 'Lacrimae Chr', 'er ihn. Als', 'schien, länger', 'reichendes Ge', 'tuh und enst', 'Jolanda im', 'die Laube leer', 'das Goldstück', 'haben leben', 'Das Goldstück', 'wiegte sich in', 'Oberkörper fo', 'Nied spannte', 'und ihr du', 'zeigte einen', 'mer, ehe es b', 'schwarzschmitte', 'Schilddrüsen', 'aber formte sich', 'gehüllt in da', 'nitos, des sch', 'ih, gestern im', 'bewundert vor', 'Nur einmal', 'Jolanda stelle i', 'tatsche und w', 'Mutter fordern', 'Wien zu geh', 'hatte. Da hat', 'ant hat das an', 'Freunde, ohne', 'Die Mutter', 'der Tochter', 'Jolanda frech', 'begann sie zu', 'Zwei Stund', 'recht am Him', 'den der Arbeit', 'Mutter das b', 'und Wäberseh', 'neuem und ve', 'hin sich Jolan', 'mühtige Vater', 'gar, als er si', 'und Tochter', 'bewegen. Da', 'Zwei Knaben', 'nen Schrittes', 'Koffer zogen

Copyright 1937

Der nach', 'Wirtsch ein', 'Eubenden', 'aber er es', 'Knechten', 'kes erwarb', 'land hängt', 'der Ort d', 'fest wurde', 'festen.

Am 12. Sept', 'die Vollzeiteim', 'übigen Arim', 'intanten des', 'Schreiben:

Die Versuchung der Jolanda / Von ERNST FRANK

Eine Russin führt auf der Akropolis

April 1938, 266 61, Gau Südwest, Fußball-Bereich...

Der Fremde kletterte vorsichtig die steilen Stufen des Campanile hinauf...

Und doch! Und doch! Das Dunkel im Stiegenhaus des halbgotischen Turmes hatte deutsche Landschaften und deutsche Bilder vor das Auge des Fremden geworfen...

Zwei Stunden später, die Sonne stand senkrecht am Himmel und der Vater kam gerade von der Arbeit...

Zwei Stunden später, die Sonne stand senkrecht am Himmel und der Vater kam gerade von der Arbeit...

dem der Sarg stand. Er wurde links und rechts von den Leidtragenden berührt...



Erste Bekanntschaft

Löhrich (M)

Jolandas Vater, der gerade den Arm erhoben hatte, um die leichtsinrige Tochter zu züchtigen...

Kur sie hatte die gezickelten Worte des Vaters verstanden, die aus dem Augenblidszorn geboren waren...

trachtete sie neugierig. Warum weinst du, Welt? Jolanda ahnte kaum etwas von der Trauer der Schreitenden...

langte sie noch ihm, um ihn zu verbergen. Wie sie ihn in den Fingern hatte, ging gerade ein kleiner Mönch mit dem Ringelbeutel an ihr vorbei...

Als es sich, leise klingend, mit dem anderen Inhalt des Sammelbeutels vereinigte, atmte Jolanda auf und erhob sich...

Soll man in Gesellschaft reisen? Ein Dichter, der viel gereist ist und erst vor kurzem wieder seine Erfahrungen auf einer neuen Reise überprüft und erweitert hat...

Bücherecke

Tagobert von Wiltsch: „Cecil Rhodes — Der Traum einer Weltbeherrschung.“ Vorhut-Verlag Otto Schlegel, Berlin SW 68.

Die große Liebe eines Jünglings. ROMAN VON BERT GEORGE. Dr. Eichacker, Gröbenzell bei München.

Der Herr Marschall, unter dessen Befehl dieser Teil des Kriegsgebietes im September 1914 gestanden hatte...

Wohlwollens von Seiten des Marschalls bis zu dessen Tode. Im Jahre 1930 wurde Jean Dupuis wider alles Erwarten...

jahrelang sprach, und die eines Tages spurlos verschwand. Am 5. Juni 1906 fand eine sehr junge Dame...

Am Karfreitag verschied nach langem, schwerem Leiden unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel, Herr

Jakob Herrwerth

Meister a. D.

Waldhof-Gartenstadt, den 15. April 1938.
Waldpforte 40

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 19. April, 1/3 Uhr, von der Leichenhalle Käfetal aus statt.



Abgespannt! Und dennoch muß die Arbeit bewältigt werden. Da hilft Kobona. Im Beruf, beim Sport, in Gesellschaft, kurz überall im Leben, entscheidet starke Nerven und die bessere Leistung. Nehmen Sie daher, wenn Sie sich müde u. abgespannt fühlen, Kobona Kola-Schokolade. Die Wirkung ist rasch u. zuverlässig. Kobona bekommt man in Apotheken u. Drogerien, Preis 90 Pfg.

Kobona

Bitte, deutlich schreiben bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!

Danksagung

Allen denen, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank der Betriebsführung und Gefolgschaft der Eichbaum-Werger-Brauerei A.G., sowie den evangelischen Gemeindegliedern und Herrn Pfarrer Kühn für seine trostreichen Worte.

Mannheim-Neckarau, Rheingärtenstr. 12.

Geschwister Höll und Anverwandte

Verschiedenes

Frau Grauer Gardinenspannerei, R 4, 24.
Bernstr. 200/75.
(16 726 0)

Lampenschirm-Näherin
übersteht billig alle mod. neue Geschäfte.
Braun, Kfadenstraße 7, 2. Stod. (3311*)

Reitinstitut Eiser
Siedenheim Hauptstraße 103
Reitunterricht, Reitbahn, Pferdehof.
(3317*)

Tiermarkt
Gute, junge **Rubstuh**
mit dem J. Raab zu verkaufen.
Eichbäumlerstr. 3
(18 272 9)

Wie lassen Hühnerküchen
Guten u. Günstigen Kundendienst abzugeben. In u. a. Siedenheim, Siedenheim, Siedenheimstr. 35.
(3331*)

Zwei schöne rote Langhaar-Teckel-Hündinnen
In Stamm, preiswert zu verkaufen.
Bernauer, H 3, 8
(18 296 0)

10-jähriger Apfelschimmel
Halber Pferd, guter Gänger, sehr gut im Trab, von Guter Herkunft mit all. Garantie preisw. zu verkaufen.
Oberbühlmann, Hans Nr. 72.
(19 994 0)

Drahthaar-Fox
Hüde, 10 Wch. alt, bel. lockes Tier, mit Stammbaum.
Ferner, 411 63
(3360*)

Todesanzeige

Am Karsamstag früh um 6 Uhr verschied plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Elise Glinz geb. Götz

im Alter von 57 Jahren, Mannheim (Seckenheimerstr. 54), den 16. April 1938.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Glinz

Die Beerdigung findet am 19. April 1938 um 1/2 12 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Todesanzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Mann, meinen treusorgenden Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Thomas Maisch

im Alter von 54 Jahren plötzlich und unerwartet am Gründonnerstagabend zu sich zu nehmen.

Mannheim, Mollstraße 36, den 15. April 1938.

In tiefer Trauer:

Frau Josefine Maisch geb. Magmann Alfred Maisch.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 19. April, mittags um 12 Uhr, von der Leichenhalle des Städt. Friedhofes aus statt. — Das erste Seelenamt des Verstorbenen ist am Mittwoch, 20. April, morgens 7 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche.

Todesanzeige

Am 13. April ist mein lieber Gatte, unser guler Vater und Großvater

Philipp Bauer

Gutsverwalter auf Gut Seehof

samt Entschlenen.

Hüttenfeld, Seehof, den 13. April 1938

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Lina Bauer geb. Schmidt

Die Beerdigung ist am Samstag, den 16. April 1938, nachm. 3 Uhr

Stoffe ... und jetzt in Ihrem Sinne!

Unsere großen Stoff-Abteilungen zeigen Ihnen wieder in vielen Schaufenstern an den Planken, wie Sie sich modisch u. preiswert kleiden können.

Hier nur einige Beispiele:

Mattcrêpe-Druck
ca. 95 cm breit, entzückende Blumen-Streifenmuster, die große Mode ... Mtr. RM **1⁹⁵**

Konturen-Crêpe
ca. 95 cm breit, herrlich einfarb. tiefmalte Kleiderware in rot, bleu, mais, erdbeer, reh u. marine ... Mtr. RM **2⁵⁰**

Einfarbig Bouclé-Noppen
ca. 95 cm breit, schwere Qualität für Kleider und Complots in wunderbaren, modernen Farben Mtr. RM **2⁹⁰**

ca. 130 cm breiter Wollstoff
einfarb. in sich gemustert, in feine, hellblau, mittelblau, linfe, rehbraun, reseda, allrosa, gold u. marine Mtr. RM **4⁹⁰**



Amtl. Bekanntmachungen

Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche

Nachdem in Mannheim-Seeenheim die Maul- und Klauenseuche erneut eingeschleppt ist, werden folgende Vorkehrungen getroffen:

- A. Sperregebiet:
Das Gebiet des Landrats Albrecht Schiller in Mannheim-Seeenheim, Seeenheimer Hauptstraße 103, bildet ein Sperregebiet im Sinne der §§ 101 ff. des Ausnahmeverordnungs des Bundesrats zum Viehdungesetz.
- B. Beobachtungsgebiet:
Der Stadtteil Mannheim-Seeenheim wird zum Beobachtungsgebiet gemäß §§ 165 ff. der genannten Ausnahmeverordnung erklärt.
- C. 15-qm.-Umfeld:
In die Sperrzone fallen sämtliche Gemeinden und Stadtteile, die nicht weiter als 15 km. von Mannheim-Seeenheim entfernt sind.

Die gesundheitlichen Bestimmungen, die auf den Viehdungenesetz, Viehdungesetz, finden entsprechende Anwendung und sind genau einzuhalten.

Mannheim, den 14. April 1938

Der Polizeipräsident — E. 33 —

Straßenbauarbeiten

Das unterzeichnete Straßenbauamt erteilt öffentlich nach den Vorschriften der Reichsbindungsordnung für Leistungen und Versicherungen nachfolgende Leistungen:

- 1. Straßenerweiterungen, 480 000 qm
- 2. Wasserarbeiten, 2000 cbm.
- 3. Schotter-, Splitt-, Kies- und Zerk- anfuhr, 13 000 Tonnen.

Vorbrufe für die Angebote werden, solange Vorrat reicht, gegen eine Gebühr von 60 Pfg. für C. 1. und von 12 Pfg. für C. 2. und 3. abgegeben.

Die Angebote sind vorzulegen, mit entsprechender Aufschrift, bis zum Öffnungszeitpunkt: Mittwoch, den 27. April 1938, vormittags 11 Uhr, einzureichen beim

Hdb. Straßenbauamt Heidelberg.

Danksagung

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Gattin und treuen Tochter, Frau

Else Fath geb. Hörner

sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Stadtpfarrer Bach für seine trostreichen Worte am Grabe, den Ärzten u. Schwestern des Luisenheims für ihre gute Pflege und allen Freunden und Bekannten, die der Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

Mannheim (Rheinhäuserstr. 106), den 14. April 1938
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Alfred Fath, Maria Hörner

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, Herrn

Otto Rebolz

sagen wir unseren tiefempfindenen Dank. Insbesondere danken wir dem Herrn Arzt und Schwestern des Diakonissenhauses für die dem Heimgegangenen erwiesene letzte Pflege, der aufrichtigen Teilnahme der Landsmannschaft der Schwaben und des Badischen Odenwaldvereins „Einigkeit“ sowie Herrn Stadtpfarrer Bärk für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte.

Mannheim (S. 1, 11) den 15. April 1938.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Eva Rebolz u. Angehörige

Bei Verstopfung



Ist die Verdauung empfindlich gestört, auch das Blut wird vergiftet. Es zeigen sich ernste Schäden: Übelkeit, Nervosität, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen, keine Teekoche, kein Pillenschlucken, keine bitteren Salze. Wie Schokolade schmeckt das Abführmittel

DARMOL
in Apoth. u. Drog. 24 Pfg., 84 Pfg. u. RM 1.50

Herr Latscher lebt auf großem Fuß, sein Hühnerauge schafft Verdruß. Er kauft die Schuh 3 Nummern weiter statt „Lebewohl“, das war gescheiter! Lebwohl gegen Hühneraugen und Hornhaut. Bleichzose (8 Plaster) 65 Pfg. in Apotheken und Drogerien.

Radrennbahn Dudenhofen-Speyer (Zementbahn)
Oster-Sonntag, den 17. April 1938, nachmittags 1/2 3 Uhr
Internationale Eröffnungs-Rennen mit dem
Weltmeister Jef van der Vijver, Holland

Tauschweise habe ich die Praxis von
Herrn Dr. Godeck übernommen.
Dr. Ernst Wedel, Zahnarzt
N 7, 1 Fernruf 23130

Gerhard, Joachim Die Geburt eines kräftigen Sonntagsjungen
zeigen hocherfreut an
Willy Kaulmann und Frau Wilma
geb. Roth

Helmut Willi Georg Unser Horst hat ein gesundes Brüdchen bekommen.
Ernst Jung u. Frau Emma geb. Keller
Edingen, den 15. April 1938
z. Zt. Lusenheim Mannheim

Kaufe Altgold
Altsilber Brillantschmuck
REXIN, K 1, 5
Juwelierwerkstätte
Mannheim,
11/48507

Wir laden unsere Mitglieder zu der am
Mittwoch, den 27. April 1938, nachmittags 4 Uhr
im großen Saal der „Liedertafel“, K 2, 31-32
stattfindenden

ordentlichen
Generalversammlung
für das Geschäftsjahr 1937 höflichst ein.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1937.

Mannheimer Gewerbebank
e. G. m. b. H.
Phil. Zinkgräf, Vorsitzender des Aufsichtsrates.
Unsere Schalter und Büros sind an diesem
Tage nachmittags geschlossen.

Nach den Feiertagen
erhalten unsere Leser die erste Ausgabe des Hakenkreuzbanner
AM DIENSTAG MORGEN
Anzeigen hierfür bitten wir bis spätestens
Ostermontag 14 Uhr beim Pförtner abzugeben.

Kurt Schmid
Inhaber der Firma H. C. Thräner
wünscht seinen verehrten Kunden,
Gästen und Freunden
ein feines Osterfest!

Kraftfahrzeuge
OPEL
Reparaturen - Verkauf - Kundendienst
A. u. H. Hartmann
Augartenstr. 97-99 Ruf 43034
DBZ
Deutsche Berufskraftfahrer
Zeitung
Hakenkreuzbanner Verlag u. Druckerei GmbH, Mannheim
Probenummer - kostenfrei

Leih-Autos
P 7, 18, Planken
Auto-Schwind - Fernruf 28474

Opel
Spezial-Reparatur-Werkstätte - Kundendienst
Franz Wollmann
Meyer des Kraftfahrzeughandwerks
Schwetzinger Str. 156 Ruf 61308

Auto-Verleih 42532
3000 Kilometer 8 Pfennig
an Selbstfahrer Schillerstraße Speyer-Str. 1-3

HANOMAG 55 u. 100 PS
36/40 PS Zugmaschine
Käbbohrer Anh. u. Kipper
Eichmüller, Weinhelm.

Deutz-Diesel-Schlepper
36/40 PS, luftbereit, Bauj. 36,
nur ca. 1 Jahr im Betr., abzus.
Eichmüller, Weinhelm.

2 Stück 5-To.-Anhänger
Druck- u. Saugluftbremse sowie
1 1/2 To. Anhänger, fabrikn., durch
Umdisposition sofort greifbar.
Gottfried Lindner AG., Mannheim,
Lubenring 19, Fernsprech. 229 26.

Anhänger
für Traktoren
4-6 To. Netzlast, luftbereit, fabrikn.,
kardellartig lieferbar.
Gottfried Lindner AG., Mannheim,
Lubenring 19, Fernsprech. 229 26.

Sachs-
Motorräder
v. 1. Sachs-Spezialist
Sachs-Motor-Dienst
Schreiber
Schwetzinger Str. 118
Ruf 42911

DKW
Wagen
DKW
Reparaturen
Rhein.
Automobil-
G. m. b. H.
Jugendschulstr. 48
Mannheim
Tel. 261401

Fahrerlose
Personen- u.
Lastwagen
Ersatzteile aller Art
KARL KRESS
Autohandel und
-Verwertung
Lindenhofstr. 9a
Fernruf 24312

4/20 Opel
Neuerzeit, wegen
Veränderung billig
abzugeben.
Wolfs Metzger
Eppelheim,
Bahnhofsstraße 251
(5246 B)

Seiten-
wagen
zu kaufen gef.
Preisangebote u.
Ank. 3320 an Berl.
NSU 200 ccm
Gärtnerstr. 5.
südlich zu verkaufen.
Ank. nach 1711tr
(5330*)

BMW
750 ccm, R 62
Neuerzeit, in aut.
Zustand, billig
zu verkaufen.
Sudstr. u. 2901
an d. Berlin d. B.

BMW
750 ccm
Neuerzeit,
in aut. Zustand,
preiswert zu
verkaufen.
(192346)

Secckenheim
Käsefabrik
Käsefabrik
Käsefabrik

Wir bringen:
Flamenga-Druck ca. 95 cm breit, hübsche Figuren-
muster, blau-weiß, schwarz-weiß
Meter 1.65
Kunstseiden-Rips
bedruckt oder
Crépe-Cotélé
ca. 95 cm breit, aparte Qualitäten
schöne Dessins
Meter 1.90
Spitzen-Georgette
130 cm br., aparte Farben
für eleg. Kleider u. Komplett
Meter 4.75
Durchbruch-Stickerei
auf Kunstseiden-Piqué.
aparte Neuheit für ele-
gante Kleider und Mäntel
Meter 7.90
Madeira-Stickerei
modische Farben für
Blusen und Kleider
Meter 2.90
Jacken-Piqué
weiß, ca. 95 cm breit,
schwere Qualität
Meter 4.25
Mattrepe-Druck oder
Konturen-Crépe
ca. 95 cm breit, reizende Dessins
und Farben
Meter 2.35
Craqué oder
Crépe-Relief
ca. 95 cm breit, aparte Farben
für Kleider und Komplett
Meter 2.65
Stickerei-Georgette
95 cm breit, für duftige
Blusen und Kleider in den
neuesten Farben
Meter 7.75
Bouclé-Leinen
130 cm breit, für das sport-
liche Kleid und Kostüm
Meter 4.75
Angora
130 cm breit, in herrlichen
modischen Pastellfarben
Meter 6.25
Wollstickerei Angora
130 cm breit, in gleichen
Farbtönen wie oben
Meter 7.90

Beachten Sie unsere Schaufenster!
FUCHS
Mannheim an den Planken
neben der Hauptpost

Sie erhalten
500 ccm BMW
zu verkaufen.
bis 12 Uhr von
Sonntag b. Montag.
Zandhosen, Binn-
baumstr. 9. (5330*)

Motorrad
Röhmann, neuer-
zeit, luftbereit,
neu, sehr preis-
wert zu verkaufen.
ab. 2000.-
Schneider (192278)
Schweizerstr. 39

BMW
Masch. m. Bei-
wagen 740 ccm
Neuerzeit, general-
überholt, in perf.
Zustand, mit 3246
an d. Berlin d. B.

Zündapp-
Motorrad
500 ccm, Neuerzeit,
in aut. Zustand,
im Auftrag zu ver-
kaufen. (192346)
Ernst Weimer,
Sorgengr. 44/46.

LUIS TRENKER
Leuchten
Des
Land
CONTINENTAL SILENTA
die deutsche genaueste Schreibmaschine
schont die Nerven
steigert die Leistungen
Überwindliche Vorführung durch:
J. Bucher
MANNHEIM-L12
TEL. 24221
Geldverkehr
Gut bezahlt wird
Ferntransportunternehm.
Licht speeds. Auslieferung eines
teueren Wagens ca.
8000-10000M.
gegen annehmlichen Zins und
Hörschmitt, an den Berlin d. B.

Hakenkreuz
Wir suchen
tüch
Hau
Agen
40-60
Konto
Vertreter
Wer s
Nebenbeschä
Baufü
Stenoty



Ab Dienstag Augen auf!
Ab Dienstag
STOFF-EINKAUF!

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Bei dieser großartigen Stoffauswahl und diesen vor teilhaften Preisen werden auch Ihre Stoff-Wünsche erfüllt. Die kleine Probe aus unserem Angebot sagt Ihnen, was über alle Vorteile zu sagen ist!

Herrliche Dirndl- und Trachtenstoffe

Dirndl-Krepp farbentöne Ausmusterung, 70 cm breit, Meter	68,-	Dierig-Trachten herrliche Künstlermuster, 80 cm breit, Meter	93,-
Trachten-Kretonne für lustige Dirndl- und Gartenkleider, 80 cm breit, Meter	85,-	Leinen-Imitat wundervolle Blumen-Druckmuster, 90 cm breit, Meter	1.15

Vistra - Musseline in Großauswahl

Vistra-Musseline dunkelgrüne Druckmuster, für Frauenkleider, ca. 70 cm breit, Meter	88,-	Vistra-Musseline farbentöne Streifen, 75 cm breit, Meter	1.15
Vistra-Musseline besonders weichschließende Qualität, riesige Musterauswahl, 75 cm breit, Meter	98,-	Vistra-Musseline neuartige Blumenmuster, modische Farben, 90 cm breit, Meter	1.25

Wundervolle Kunstseidendrucke

Mattkrepp-Druck entzückende Blumenmuster, moderne Farbstellungen, 92 cm breit, Meter	2.45	Bemberg-Lavable-Druck der aktuelle Modestoff, elegante Farbstellungen, 92 cm breit, Meter	2.90
Piqué-Druck bewährte Qualität, für Kleider und Blusen, 92 cm breit, Meter	2.75	Borkenkrepp-Druck geschmackvolle Blumenmuster, für das duftige Sommerkleid, 93 cm weit, Meter	3.25

Die große Mode „für Rock und Bluse“

Noppen-Bouclé solide Strapazierqualität, verschiedene Farben, 140 cm breit, Meter	1.90	Kunstseiden-Douplon bewährtes Unigewebe für Blusen, in vielen Farben, 80 cm breit, Meter	2.15
Fresko-Melange frische Sportneuheit, moderne Farbtöne, 140 cm breit, Meter	2.90	Kunstseiden-Shantung à jour aparte Blusen-Neuheit, hübsche Farben, 92 cm breit, Meter	3.25

Für die große „Leinen-Mode“ führen wir riesige Sortimente

GEBRÜDER braun MANNHEIM BREITE STRASSE K 1, 1-3

DEUTSCHE BANK
Filiale Mannheim
B 4. 2 (am Theaterplatz)

Depositenkassen:
Heidelberger Straße P 7. 15 • Lindenhof, Meerfeldstraße 27 • Marktplatz B 1. 1-2
Neckarstadt, Mittelstraße 2 • Seckenheimer Straße 72 • Neckarau, Marktplatz 2
Seckenheim, Hauptstraße 110

Annahme von Spargeldern Sparkonten Sparbücher

Zuverlässige Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten

EINKAUFKREDIT

AN DER WIRTSCHAFTS
ERLEICHTERUNG

Tatsachen

die für jeden Werbungsmitler u. Werbungtreibungen von Wichtigkeit sind:

Verbo besitzt mit rund 65 000 Exemplaren weitaus die höchste Auflage aller Tageszeitungen Württembergs.
Knäpfernd 60 000 vollzählende Bezahler.

Verbo wird von etwa 90 v. H. der Bevölkerung in Süd-Württemberg und -Hohenzollern als einzige Tageszeitung gelesen und gewährleistet damit jeder Werbung eine einzig dastehende Streu-Wirkung.

Verbo Kleinanzeigen (insbesondere Hauspersonalgesuche und Stellenangebote jeder Art) sind anerkanntermaßen von bestem Erfolg

Verbo Oberschwäbische Verlags-Gesellschaft m. b. H.
Siedrichshafen - Bodensee

Markenräder
Victoria, Presto Anker, Dürkopp
usw.



in großer Auswahl
Leichtmetallräder, Sportmodelle
In allen Ausführungen.
Bequeme Teilzahlungen.
Victoria-Sachs-Motorfahräder
sollert lieferbar
Doppler
J 2, 8

Schuh-Instandsetzung
Gust. Kanneuwel
Schuhmachermeister
K 2, 1, Schwetzingen Str. 94/154, Ruf 40000
längst und weitest ihre zu kurzen und zu langen Schuhe paßrecht

MAPELL-MASCHINEN
Meine neue Fernruf-Nr. ist
Speyer 2504
Ludwig Wacker, Speyer
Gen.-Vertr. der Firma MAPELL
Richard-Wagner-Straße 8

... Schon probiert?
Teespitzen sehr ergiebig 125 Gramm **1.20**
Rinderspacher
N 2, 7 Kunststr. - O 7, 4 Heidelbergstr.

DAMENBART
entfernt 4-800 Haare pro Std.
Ueberrasch. schnelle Erfolge.
strahlt dauernd strahlend.
Schwester A. Ohi
aus Frankfurt a. M.
20 Jahre ge. Praxis. **Mannheim**,
O 5, 911, 1 Tr. Mitte, u. **Darmstadt**, 1-12, 13-15

Arbeiter-Hosen
weiter Schnitt, aus Leder, Manchester und Tuchstoffen
Adam Ammann
Spezialhaus für Berufskleider
Qu 3, 1 Fernruf 23789

Bergmann & Mahland
Optiker
E 1, 15 Mannheim E 1, 15
Fernruf 22179

Hut-Sänger
T 3, 8 am **Mallenhof**
Damen-Hüte in großer Auswahl
Fernempfehle ich mich im Bekleid-, Fassonieren und Färben von Damen- und Herren-Hüten

Parkett-Fußböden
in allen Holzarten
Neuerlieferung - Reparaturen
abheben - abziehen
F. W. Schmitt
Weidenstr. 10 - Ruf 43509

FILIA
Das neue Modell
RM 119.50
zu besichtigen im
OLYMPIA-LADEN
Mannheim P. 4, 13 - Anruf 28720

Bei Bewerbungen
werden Sie gute Bilder, Sie haben mehr Erfolge.
Kommen Sie zu uns
Photo-Bechtel
0 4, 5 an den Planken
Anruf 27314

Blumentöpfe
alle Größen
Blumenkübel
(Eichenholz)
ständig größte Auswahl
Haarhaltung 1-Geschäft
K. Wickenhäuser
0 6, 10

Sportergebnisse und neueste Meldungen

lesen Sie am Ostermontag in der Telegramm-Ausgabe des

Hakenkreuzbanner

Für 10 Pfennig im Straßenhandel und in den Gaststätten zu haben.

Hakenkreuz
Bad
ZAJA

1. Gesehene
2. Welche An-
gaben
3. Welche
4. Welche
5. Welche
6. Welche
7. Welche
8. Welche
9. Welche
10. Welche
11. Welche
12. Welche
13. Welche
14. Welche
15. Welche
16. Welche
17. Welche
18. Welche
19. Welche
20. Welche

Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -

Oeffentliche Bank- und Pfandbriefanstalt Mannheim

Bilanz zum 31. Dezember 1937

Main financial table with columns for Aktiva (Aktiva) and Passiva (Passiva) and a Gewinn- und Verlustrechnung (Profit and Loss Statement) at the bottom.



Friedmann u. Seumer MANNHEIM Q7.1 TEL. 23160-61

Zum Geburtstag des Führers und zum 1. Mai FAHNEN Wimpel Stangen Spitzen, Mäntel Ehren- und Schießpreise Fahnen-Schmid Mannheim, Planken E 3, 16



Das blitzschnelle deutsche Luftschwert Sonderheft 40 Seiten Bilder und Text vom Einsatz unserer Luftwaffe bei der Befreiung Österreichs

Illustrierter Beobachter Ab heute überall für 25 Pf. erhältlich

Dr. Wilhelm Kattermann, Stellvertreter: Kurt W. Gogener, Ober vom Dienst: Hermann Wink, etc.

Wannheim, den 7. April 1938. Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale - Oeffentliche Bank- und Pfandbriefanstalt Mannheim. Die Direktion: Walter, Wipfel, Oberle.

Heute die große Erst-Aufführung!

des neuen lustigen Soldatenfilms von Karl Bunje, dem Verfasser des „Eisernen Hasen“

Ein Film, an dem man seine helle Freude haben kann!

Musketier Meier III



Rudi Godden
Günther Lüders
Herm. Speelmans

Gute Darsteller
+ sattiger Humor
+ größte Spannung
+ witzige Einfälle
= Ein 100%iges Lustspiel

Beppo Brem - Gerhard Bienert - Carl de Vogt
Arib. Mog - Liselotte Schaak - Gustl Stark-Gstettenbauer

Frontsoldaten, wie sie wirklich waren, ein buntes Menhengemisch aus allen Volksdichten und aus allen deutlichen Gauen, in Heiterkeit und Ernst, zeigt dieser Film der Kameradchaft

Großes Vorprogramm!

Tägl. 400 610 830
An den Festtagen
Beginn jeweils 200
PALAST und GLORIA
Jugend über 14 Jahren zugelassen!

Die geschmackvolle

Tapete

für Ihre
Wohnung
finden Sie bestimmt
bei
M. & H. Schüreck
F 2, 9

Bei
Betten-Dobler
Jeder erhält
gute Betten
für wenig Geld
Betten-Spezialgeschäft
W. Dobler
Mannheim, S 2, 7
Rohlsung T 8, 16
Fernruf 229 18

Herrenkleidung
Teilzahlung
—
Deutsche Waren.
Die Höhe für
Kontoführung
M a n n h e i m,
P 3, 14
im Hause Thomashof

Neue Wege...
Kleine farbige
Kommunion-
Aufnahmen
Davon große Bilder
in schwarz-weiß
od. farbig.
Aufn. 1,-

chromofoto
Kunstst. Ulgendb. Ultrarot

Kleintransporte
Fernruf 439 32
bzw. Gildengasse
bittig, zuverlässig.

Das große Oster-Fest Programm! Heute Erstaufführung im UFA-PALAST



WILLY FRITSCH GUSTI HUBER

Ein Ufa-Film mit Hilde Hildebrand, Georg Alexander
Ingeborg von Kusserow, Rudolf Platte, Hans Leibelt
Paul Westermeyer, Ernst Waldow
Spielleitung: Peter Paul Brauer - Musik: Werner Bochmann

Heiraten oder nicht heiraten - das ist hier die Frage... die sich ein junger Diplomat vorlegen muß, um die beamteten Götter über sich nicht zu erzürnen. - Eine peinliche, eine komische, eine höchst amüsante Affäre!

Im Vorprogramm:
„Mannesmann“ Ein Ufa-Kulturfilm

Das Mädchen von gestern Nacht



Die neueste Ufa-Tonwoche zeigt: Der Führer in Wien
Die Rede des Führers in Wien - Am Wahlsonntag im Großdeutschen Reich - Der Führer beim Spatenstich zur Autobahn Salzburg-Wien

Vorstellungen: 2.00, 4.00, 6.15, 8.30 Uhr Für Jugendliche nicht zugelassen.
UFA-PALAST UNIVERSUM

Köfliche Spritzen

fallen wie an den Osterfeiertagen für Sie bereit!

Bei bester Pflege Getränke u. aufmerksamster Bedienung werden Sie bei uns bedächtige Stunden verbringen.

Rosengarten-Restaurant

am Wasserurm - Friedriehsplatz

Friedrichspark RESTAURANT

Ostersonntag und Ostermontag

TANZ

Anfang 8 Uhr
Eintritt 50 Pfg. - Militär 30 Pfg.

Kadrennbahn Sriesenheim

Ostersonntag, 17. April, nachm. 2.30 Uhr

Großes Kadrennen

mit erstklassiger Besetzung

Pflegerehren, Jugendfahren, Punktefahren und 150 Runden Mannschaftsfahren.

Rennwiesen-Gaststätte

Oster-Sonntag und -Montag

Eintritt frei! **TANZ** Fernruf 43406

An den Feiertagen reichhaltige außerordentliche Dinert u. Soupers
Inh. Adolf Kohl, Köchenmeister



Das hat er sich fein ausgedacht:

Feiertagen

„An den Feiertagen mal nicht selbst kochen“!
Wir speisen in Adersmann's Weinstube zum goldenen Pfauen
P 4, 14 an den Planken

Gold. Lamm

Amerikaner gute und preiswerte Küche.
Hauptausgang der guten bekannten Schrempf-Prinz-Biere.
Ab heute Ausschank von Märzen-Bier (hell)

Wohin heute abend?

Beachten Sie unsere Vergnügungsanzeigen!

HEIDELBERG

Mittwoch, den 27. April 1938, 20.00 Uhr, Stadthalle

Dr. Wilhelm

Furtwängler

Orchester: Berliner Philharmoniker

L.v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont
Joh. Brahms: Variationen über ein Thema v. Haydn
Anton Bruckner: Symphonie Nr. VIII c moll

Karten zu RM. 9.—, 7.50, 6.50, 5.—, 3.— und 1.50 einschl. Einlaßgebühr in der Städt. Konzertzentrale, Anlage 2, Fernruf 5548

„Bakenkreuz...
wie ma...
noch nie sah...
Der senso...
Tonfilmbericht...
teuerlichen Ex...
Congo...
Dieser berühmte...
Tonfilm bel...
Geheimnisse...
des schwarzen...
Er schildert das...
Treiben der...
Pygmäen, des...
sten Volksstamm...
in ihren wund...
Sitten und Ge...
Es ist der Film...
Abenteue...
Tiersensa...
Der Fang der...
Elefantenkämpfe...
und Tigerjagd...
Szenen, die bi...
stellbar w...
Die Hochzeit...
ist ein Erlebnis...
Nur heute Oste...
einmalige beson...
vorstellung...
Ostersonntag, C...
2 außergewöhnl...
vorstellungen...
Jugendliche, zu...
Besorgen Sie sich...
Karten im Vorve...
Theaterk...
UFA-UNIV...
Sonderprog...
Friedrich Vo...
National-...
Mannh...
Sändig, den 16...
Berl. Nr. 267
2. Gomborn...
Richter...
Trauertag in drei...
Pope de...
Zum ersten Male...
berste, Deutsche...
Kunst...
Wahng 20 Uhr...
Ostersonntag, den...
Berl. Nr. 285
Bar...
Ein Bühnenstück...
Wahng 17 Uhr...
Ostersonntag, den...
Berl. Nr. 289
2. Gomborn...
Der Jare...
Operette in drei Akten...
von und mit...
Ludwig...
Lebhar...
Wahng 19.30 Uhr...
Neues Th...
Mannh...
Ostersonntag, den...
Berl. Nr. 285
Seltsamer Wind...
Gedicht von Hans...
Wahng den 17. April...
Wahng 19.30 Uhr...
Ostersonntag, den...
Berl. Nr. 285
Der S'wille...
Wahng in 3 Akten...
von Ludw...
Wahng 20 Uhr...
Oste...

Afrika

wie man es noch nie sah und hörte!

Der sensationelle Tonfilm berichtet einer abenteuerlichen Expedition:



Congorilla

Dieser berühmte exotische Tonfilm beleuchtet die Geheimnisse und Rätsel des schwarzen Kontinents. Er schildert das Leben und Treiben der sagenhaften Pygmäen, des eigenartigen Volkstammes der Welt in ihren wundersamen Sitten und Gebräuchen. Es ist der Film der großen Abenteuer und Tiersensationen. Der Fang der Gorillas, die Elefantenkämpfe, die Löwen- und Tigerjagden bringen Szenen, die bisher unvorstellbar waren.

Die Hochzeit im Urwald



ist ein Erlebnis ohne Gleichen. Nur heute Ostermontag einmalige besondere Spätvorstellung 23 Uhr.

Ostersonntag, Ostermontag 2 außergewöhnliche Frühvorstellungen 11.30 vorm.

Jugendliche zugelassen! Besorgen Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf an der Theaterkasse.

UFA-PALAST UNIVERSUM

Sonderprogramm: Friedrich Vasa, Dresden

National-Theater Mannheim

Sonntag, den 16. April 1938:

Vorh. Nr. 257. Wie E. Nr. 20. 2. Bombenmiete E. Nr. 10.

Richter...!, nicht Richter

Inszeniert in drei Akten von Ego de Boga.

Zum ersten Male auf dem Rheinischen Festfest. Deutsche Aufführung von Ernst Salfer.

Beginn 20 Uhr. Ende nach 22.15 Uhr.

Oberfreitag, den 17. April 1938:

Vorh. Nr. 258. Küber. Wie E. Nr. 10.

Boeffel

Ein Bühnenweitspiel v. H. Wagner.

Beginn 17 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

Obermontag, den 18. April 1938:

Vorh. Nr. 259. Wie E. Nr. 20. 2. Bombenmiete H. Nr. 10.

Der Zarewitsch

Operette in drei Akten von Felix Jenko und Heinz Weichert (frei nach Zolotarew-Scheriff). Musik von Franz Lehár.

Beginn 20 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.

Neues Theater Mannheim

Oberfreitag, den 17. April 1938:

Vorstellung Nr. 55

Seltener Wind aus Kanada

Schauspiel von Hans Müller-Klambauer. Musik von Herbert Waller.

Beginn 19.30 Uhr. Ende 21.30 Uhr.

Obermontag, den 18. April 1938:

Vorstellung Nr. 56

Der G'wissenswurm

Witzspiel in 3 Akten (4 Bildern) von Rudolf Kienjenscher.

Beginn 20 Uhr. Ende 22.15 Uhr.

Das Interesse

für diesen ganz außergewöhnlichen Film ist so groß, daß wir denselben

Heute Samstag und morgen 1. Feiertag

in einer Sonder-Spät-Vorstellung

nochmals zeigen:



LIEBE

Das Drama einer jungen Ehe

Die Presse schreibt über diesen ungewöhnlichen Film: **Es ist eine Meisterschaft der Franzosen Liebesprobi. zu behandeln**

SCHAUBURG

Nr. 1, 3 Breite Straße

Wegen des großen Zuspruchs Eintrittskarten rechtzeitig besorgen!

Sonderprogramm: Türk-Dönerlöffel

Lichtspielhaus Müller

Unser Großes Festspielplan

Albert Mallerstock
Hilde Krahl
Igo Sym - Walter Janssen

in Willy Forts Tobia-Grüßlin

SERENADE

Ein menschliches Erlebnis von nachhaltigem Eindruck

Olymp-Lichtspiele Mannheim-Käfertal

Heute Samstag letzter Tag

Hansi Knotek in dem Ufa-Film

Das schöne Fräulein Schragg

Ab morgen bis einschli. Dienstag

Unser schönes Osterprogramm:

Martha Eggerth

Immer wenn ich glücklich bin

mit Lucie Englisch, Paul Hörbiger, Hans Moser, Theo Lingen, Fritz von Dongen

Beginn Sonn- und Feiertags 5.00 Uhr

Werktag 8.00 Uhr

Sonntag sowie am 1. Osterfeiertag 11 Uhr

2 außergewöhnliche Nachvorstellungen

Greta Garbo in Anna Karenina

Konditorei-Kaffee HAUG-N 3,6

1 Tasse Bohnenkaffee 25 Pfg.

Große Auswahl in Oster-Eiern eigener Herstellung

Fahrtplan! Ostermontag, Ostermontag

Adler's Hafenrundfahrten

Fahrtgelegenheit zu jeder Zeit!

Ordnungsbuch „Lobengrin“ führt am Ostermontag 2 Uhr nach Worms

Erwachsene Mk. 1,-, Kinder .50

Eintritt Friedrichstraße (Neckar) Fernsprecher 23377

MÖBEL

komplette Einrichtungsgruppen, wie:

Schlafzimmer und Küchen

Wohn- und Speisezimmer

in allen Holzarten o. auch Eichenmöbel, Polstermöbel, Wand- u. Wandbetten, Schränke, Kleiderschränke, Heizeisen, Kleiderbügel, Bad-Wasch- u. Toiletten, Kataloge oder Broschüren gratis

Klein & Co., Mhm., L 13, 1

Geleitendstraße u. Rinderbühl

27. APRIL Mittwoch, 20 Uhr

Nibelungensaal / Rosengarten / Mannheim

Barnabas von Géczy

mit seinem Orchester

Karten 90 Pfg. bis RM. 2.90 b. Heckel, O 330, Ruf 22152, Ld. Buchhöf. Dr. Tillmann, P 719, bei Verkehrrertra Plankenhof, Musikhaus Planken, O 7 15, im Zig-Kiosk u. Taternall, in der Buchhöf-Schenk, Mittelstr., Blumenhaus Lindenhof, Meerfeldstr. - In L. haben: im Kohlerkiosk am Ludwigplatz.

LIBELLE

Heute und an beiden Ostertagen täglich 2 Vorstellungen

16.00 und 20.30 Uhr mit dem neuen sensationellen Programm

Adam Müller aus München konfertierte

Hermann u. Co. Sportakt auf rollender Kugel

Chiang Fu und My Wong Imitationen chinesischer Zauberkunst

Fürst und Fürstin von Privaloff russische Tänze und Gesang

3 Condora der große Zahn-Kraft-Balance-Akt

Concha u. Concha der Triumph der Elastik

Horace und Bell moderner Musik-Akt

2 Walkings die bekannten Tanz-Parodisten

Eintritt wochent. 60 Pfg. und 1.- DM. Samstag Sonntag und Feiertag 1.- und 1.20 DM. nachm. 50 Pfg. Verzehrkarte ab 68 Pfg. Nummerierte Tische im Vorverkauf täglich von 9-19 Uhr

Libelle-Kasse O 7, 8 - Fernruf 22000

REGINA

LICHTSPIELE MANNHEIM-NEUKARAU

Das moderne Theater im Süden der Stadt

Unser großes Festprogramm

Hansi Knotek, Victor Staal in dem Erfolgsfilm der Ufa!

Gewitter im Mai

nach Ludwig Ganghofer

Beginn Sonn- u. Feiertag 4.30 6.00 8.30 10.00 8.30

1. u. 2. Osterfeiertag, nachm. 2 Uhr

mit jeweils wechselndem Programm

Gr. Jugend-Vorstellung

Ballhaus Mannheim, am Schloß

Oster-Sonntag u. -Montag

abends 7.30 Uhr

TANZ

Eintritt: 50 Pfg. - Militär 30 Pfg.

Wirtschafts-Eröffnung

Allen meinen Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß ich die Wirtschaft

Zur Apfelmühle

N 3, 9

eröffnet habe. Zum Ausschank gelangt das gute Pfisterer-Bier. Gut gepflegte Weine u. gute bürgerl. Küche

Um geneigten Zuspruch bitten **P. Müller und Frau**

Wer an Ostern

Großsachsen a.d.B. Zähringer Hof

besucht, kehrt dort im Beste Speisen und Getränke - Aufmerksame Bedienung

B. Bontenkels - Fernruf 317

Pfalzbau

Wirtschaftsbetrieb

LUDWIGSHAFEN a. Rh.

Erster und zweiter Osterfeiertag, ab 8 Uhr abends

TANZ im großen Saal

Eintritt RM. -.50 • Verlängerung

im Kaffee das Kabarett-Programm

Kapelle Seeger

Eintritt frei

Sua Offener

Ihr

Koffer

schön und gut von

UNICER

Nr. 1, 3 Breite Straße

Den form-schönen

Abschlags-Mantel

bei niedrigen Preisen, in großer Auswahl

Carl Snaup

Neckarau

Schulstraße 26

Edle Katharinenstraße

Der Weg zum Glück

KLASSEN-LÖTTERIE

Zieht 22./25. April

54.500 Gewinne bis über

6 Millionen

ausloosbar bis 24. April

1 Million

500.000

300.000

200.000

2. bis 20. Klasse

1/3 1/4 1/2 1/4

3.- 6.- 12.- 24.-

Partizipation bis 1.30 Uhr

Plürmer

MANNHEIM O 9 9

Post 250 Markstraße

Den

Schulranzen

von

UNICER

Nr. 1, 3 Breite Straße

Ausscheiden!

Neue und getragene

Mäntel Anzüge Koffer

Hosen, Schirme, Lederjacken u. Westen, Hochschlösser, Koffer, Uhren, Musikinstrumente.

An- u. Verkauf

Franz Dienstak

J 1, 20

Fernruf 25730

„R6“

Checks-Ankauf

R 3, 5

Ostern Café Börse

Samstag, Sonntag und Montag

Verlängerung mit **Konzert**

Das Ostergeschenk für Ihre Gattin

Am 1. u. 2. Feiertag zum Essen ins **Welde-Bräu**

In Küche und Keller sind alle Vorbereitungen getroffen, um Ihrem Geschmack zu entsprechen

WELDE-BRÄU

U 5, 13

Heute Samstag

Wiedereröffnung

der renovierten **GASTSTÄTTE**

„Zum goldenen Ring“

Spezial-Ausschnitt: **Eichbaum Edel-Bier** N 3, 11

Samstag und Sonntag

Konzert mit Verlängerung

Es ladet höflichst ein **ERNST FISCHER**

Neueröffnung zu Ostern

Kaffee-Konditorei Reinhard

gemütlich gestaltete Räume

Ecke Seckenheimer - Heinrich-Lanz-Str.

Walter Reinhard, Konditormeister

WIRTSCHAFTS-ERÖFFNUNG

Teile der verehrten Einwohnerschaft von Schriesheim und Umgebung mit, daß ich das

Gasthaus zur Pfalz

in Schriesheim käuflich erworben habe, neu renoviert und auf Ostern 1938 eröffnen werde. Ich bin bestrebt, meine verehrte Kundschaft mit nur gutem und preiswertem Bier aus der

Engelbrauerei Heidelberg

und guten naturreinen Weinen aus der Winzergenossenschaft Schriesheim und Pfälzer Weinen selbst guter Küche zu bedienen. Ich empfehle auch meine zwei schönen Nebenzimmer sowie den großen Saal zu allen Veranstaltungen. Ferner meine gut eingerichteten Fremdenzimmer und bitte das Fräulein, zu dem Gasthaus gebotene Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Schriesheim, den 14. April 1938.

Karl Frey, Gastwirt und Frau

Ostermontag Tanz **Fernsprecher 249**

Ostern beim Gerbers Karl • Sonntag Montag **TANZ** • Samstag, Sonntag, Montag Verlängerung



Eine ganz tolle Sache!

Heinz Rühmann der beliebteste aller deutschen Filmkomiker in seinem bisher besten Film!

5 MILLIONEN suchten einen Erben

Ein Lustspiel ersten Ranges nach dem gleichnamigen Roman von H. Baumgarten - mit

Heinz Rühmann

Lony Marenbach, Oskar Sims
Heinz Salfer, Vera von Langen
Spielleitung: Carl Boese

Rühmann als Akrobat, als Herzensbrecher, als Stepläufer, als Postsaunenbläser, als New Yorker Sittlichkeits-Vereins - ja, er kann noch viel viel mehr -

der größte Lacher aber - wenn Heinz Rühmann stöhnt:
„Ich brech' die Herzen der stolzesten Frau'n
Weil ich so stämmisch und sooo leidenschaftlich bin!
Und schon ist die Pflanz' -“

Neueste Foxtonwoche und Kulturfilm: „Die Uhr ist nicht mein Herr“
Heute Samstag
die lustige Oster-Premiere!

Auch die Jugend hat Zutritt!

Anfangszeiten:
Samstag: 2.30 4.20 6.30 8.30
1. u. 2. Feiertag: 2.00 4.00 6.10 8.20

Besorgen Sie sich Karten im Vorverkauf!
Für Samstag, 1. und 2. Feiertag nehmen wir Bestellungen an der Tageskasse und unter Fernruf 239 02 entgegen

ALHAMBRA



Mit versiegelter Order

Nach dem Bühnenwerk „Vertrag um Karakot“ von Fritz Peter Buch
Inszeniert von Karl Anton (Regisseur von Weiße Sklaven
*Lissa Das sensationellste und sensationellsten Silms
Das Spielzeit - ein Abenteuerfilm von Johann
Nissen, Das gleichzeitig außergewöhnlich unterhaltsam!*

Die Hauptdarsteller:

Viktor de Kowa
Paul Hartmann
Suse Graf Hans A. von Schlettow
Paul Westermeyer - Hans Richter
Neueste Deulig-Tonwoche und Kulturfilm: „Ostpreußen
Helmet- und Volkskunst“

Erstaufführung heute Samstag!

Anfangszeiten Samstag: 2.35, 4.20, 6.20, 8.35 Uhr
1. und 2. Feiertag: 2.00, 3.45, 6.00, 8.20 Uhr
Für Jugendliche nicht zugelassen!

SCHAUBURG

KAMERADEN



Ein starker und aktueller Film - Ein Film, der mitten hineinführt in den spanischen Konflikt!

Wir sehen unsere blauen Jungs, unsere stolzen Schiffe bei dem ganzen Einsatz aller Kräfte!

AUF SEE

Wir erleben das Leben, Lieben und Leiden einer jungen, zukunftsfrohen Generation, die mit flammendem Herzen für die Größe ihres Vaterlandes eintritt!

Darsteller: **Carola Höhn, Theodor Loos**
J. Hertel, P. Wagner, F. Döderlein, J. Sieber, Spielfg. Heinz Paul

Ab heute Oster-Samstag

gleichzeitig in beiden Theatern! - Für Jugendliche zugelassen!

Beginn Scala: Samstag: 4.00 6.15 8.30 Uhr
1. u. 2. Feiertag: 2.00 4.00 6.15 8.30 Uhr
Beginn Capitol: Samstag: 4.15 6.20 8.30
1. u. 2. Feiertag: 2.00 4.00 6.20 8.30 Uhr

SCALA • CAPITOL

Meerfeldstraße 56

Meßplatz